

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 13
16.–29. JUNI



**IM DIENST DER KRANKEN
UND BEDÜRFTIGEN**

Seite 4

JUBLA FÜR ALLE

Seite 3

WIESO JESUS DIE JÜNGERINNEN NICHT ALS «MENSCHENFISCHERINNEN» LOCKTE

Seit Jahren leidet die katholische Kirche in Europa an einem Schwund geistlicher Berufungen. Einher geht diese Entwicklung mit einer besorgniserregenden Abnahme der Kirchenmitglieder. Wo kirchliches Leben verdorrt, tun sich Berufungen schwer. Je düsterer die Zeiten scheinen, desto mehr Hoffnung und Mut sind gefragt. Ein Blick auf die ersten Berufungen in der Kirchengeschichte kann helfen, Kraft zu schöpfen. Der mögliche Einwand, die ersten Christen und Christinnen hätten sich leichter getan, weil sie Jesus leibhaftig begegnet seien, trägt nicht weit. Denn er erkennt, was es damals bedeutet hat, für einen kaum bekannten Wanderprediger, den die eigene Familie für verrückt hielt, Haus und Hof zu verlassen. Das gilt in besonderem Mass für die Frauen in der Jesusbewegung, deren Bestimmung die patriarchalische Tradition auf die Familie beschränkte.

(...)

Die Ausrichtung der Evangelien auf männliche Berufungsgeschichten könnte den Eindruck erwecken, Jüngerinnen seien erst im Lauf von Jesu öffentlichen Wirken zu ihm gestossen. Lukas stellt jedoch klar, dass sie von Beginn an Zeuginnen waren: «Er wanderte von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und verkündete das Evangelium vom Reich Gottes. Die Zwölf begleiteten ihn und auch einige Frauen, die von bösen Geistern und von Krankheiten geheilt worden waren.»

JUDITH ROSEN IST HISTORIKERIN UND WAR DOZENTIN FÜR ALTE GESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT BONN.

DER VOLLSTÄNDIGE ARTIKEL VIA QR-CODE ODER UNTER: [HTTPS://WWW.KATH.CH/NEWSD/WIESO-JESUS-DIE-JUENGERINNEN-NICHT-ALS-MENSCHENFISCHERINNEN-LOCKTE/](https://www.kath.ch/newsd/wieso-jesus-die-juengerinnen-nicht-als-menschenfischerinnen-lockte/)



Caritas Solothurn

Resilienz aufbauen

«Resilienzförderung und Belastungsempfinden» – zu diesem Thema fand am 27. Mai 2024 in der Jugendherberge in Solothurn das mit 80 Teilnehmenden ausgebuchte «Forum Caritas Solothurn» statt. Das regionale Hilfswerk hatte die Bevölkerung eingeladen, zusammen mit Fachpersonen und Politiker*innen darüber zu diskutieren, wo eine wirksame Resilienzförderung angesetzt werden sollte. Der Referent Wassilis Kassis, Professor an der Fachhochschule Nordwestschweiz, bemerkte dazu: «Wir brauchen ein Regelwerk, das uns unterstützt, wenn es wirklich schwierig wird. Resilienz kann auf- und abgebaut werden, sie stellt sich nicht von selbst ein – es geht um die individuellen, sozialen und gesellschaftlichen Schritte, die notwendig sind, damit ein System resilient wird.» www.caritas-solothurn.ch

DIE KATHOLISCHE KOMFORTZONE VERLASSEN

Als «Seelentankstelle» haben viele den Katholikentag in der deutschen Stadt Erfurt bezeichnet. Kompakter und kleiner fiel er aus. Inhaltlich war er am Puls der Zeit. Manche Unkenrufer sahen angesichts des deutlich kompakteren Programms in Erfurt – 500 statt 1500 Veranstaltungen – und den rund 23000 Teilnehmenden das nahe Ende des Formats «Katholikentag» gekommen. In der Tat markiert die Teilnehmerzahl einen Tiefpunkt. Es war kein Heimspiel in der katholischen Komfortzone. Kein anderes katholisches Format zieht jedoch noch so viele bundespolitische Spitzenpolitiker an, und das wohl nicht nur wegen des Superwahljahrs. Zweifelsohne nutzen sie den Katholikentag als Bühne. Was aber auch bedeutet: Diese Bühne hat für sie noch Relevanz. Was den Katholikentag aber auch ausmacht, ist das umfangreiche spirituelle Angebot, das sehr stark angenommen wird. *Karin Wollschläger, kna*

TITELSEITE: Die Sektion Solothurn des Malteserhospitaldienstes bei einem Einsatz in Oberdorf

«Glück ist nicht die Abwesenheit von Problemen, sondern die Fähigkeit, mit ihnen umzugehen.»

Steve Maraboli, amerikanischer Autor und Verhaltenspsychologe



Darwin Hansen Photography

JUBLA FÜR ALLE

Schon bald finden in der ganzen Schweiz Sommerlager von Jungwacht Blauring statt. In der Jubla sollen alle Kinder und Jugendlichen an den Sommerlagern teilnehmen können – unabhängig vom Familienbudget. Deshalb unterstützt die Jubla Schweiz Familien mit einem knappen Budget. Im vergangenen Jahr ermöglichte die Jubla auf diese Weise 221 Kindern die Teilnahme an einer Vielzahl von Jubla-Lagern. Dieses Angebot ist nur dank der Zusammenarbeit mit der Caritas und ihrem Projekt KulturLegi möglich. Mit dem Ausweis erhalten Nutzende verschiedene Vergünstigungen in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit. Ermöglicht wird das Angebot von der Stiftung pro jungwacht blauring. www.jubla.ch

AUFGEFALLEN

«Von einer Schiffshavarie, fast 2000 Jahre her, vor der Insel Malta, haben die wenigsten bisher gehört. An Bord des Schiffs war der Völkerapostel Paulus auf dem Weg nach Rom. Wäre Paulus nicht angekommen, gäbe es wohl nicht die Religion, die wir heute Christentum nennen.»

Markus Barth in einem Artikel zum deutschen Katholikentag in Erfurt, «Die Zeit» vom 29. Mai 2024. Der Text ist ein Auszug aus dem Aufsatz «Schiffbruch als Glücksfall» aus dem Band «Pfingsten!» (Droemer Verlag, 2024)

Markus Barth vergleicht das Christentum mit einem Schiff, das ziellos und angeschlagen ist. Er rät der Besatzung des Schiffs «Ecclesia», dass sie sich demütig nach dem ersten und letzten Zweck benennt: Gemeinschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

DIE ABENTEUERLICHSTE REISE

«Geh nicht hinaus! Komm auf dich selbst zurück! Im innern Menschen wohnt die Wahrheit ...». Dieses Zitat stammt nicht etwa aus der modernen Psychoanalyse; nein, diese Aussage wurde bereits vor nicht weniger als 1600 Jahren zu Papier gebracht. Der spätantike Philosoph und Theologe Aurelius Augustinus beschreibt mit diesen Worten seine eigenen Erfahrungen eines bewegten Lebens. Lange und intensiv hat er überall das Glück gesucht, oft auch in extremer Art und Weise. Obwohl Augustinus im Mittelalter zum Kirchenlehrer ernannt wurde, war er in seiner Jugend alles andere als ein Kind von Traurigkeit. Man könnte seinen autobiografischen Enthüllungsroman «Die Bekenntnisse» zweifellos als einen ersten Versuch einer literarischen Beichte bezeichnen. Ein Partylöwe der deftigeren Sorte, der schon früh ungewollt Vater und vom eigenen Vater verstossen wurde. Doch im Rückzug aus dem Lärm der Welt und in der Suche nach Gott wurde er vom Egotaktiker zu einer sozialen Instanz.

In den nächsten Wochen wird es wieder viele Menschen in die Ferne ziehen. Das Fernweh befördert uns innert Stunden rund um die Welt. Nicht selten sucht man an den angestrebten Orten etwas, was man zu Hause nicht zu finden scheint. Eine immerwährende Sehnsucht nach Veränderung. Auch Augustinus war in einer Zeit – in der das Reisen ein gefährliches Abenteuer war – oft und lange unterwegs. In seinen letzten Jahren bemerkte er in einer autobiografischen Schrift, dass sich seine Persönlichkeit nie so entwickelt hätte, wenn er immer am selben Ort geblieben wäre. Die Bekanntschaft mit anderen Ansichten und Denkweisen öffneten seine Sichtweise für Neues. Ein positiver Effekt, den viele moderne Menschen im 21. Jahrhundert insgeheim auch für ihre Reisen und Unternehmungen erhoffen. Doch Augustinus kam auch zur Einsicht, dass reine Mobilität schnell einmal zu einem unreifen Verhalten, einem ziellosen Umhergetriebensein, verkommen kann. Dann wird die Reise durch die Welt zu einer Flucht; nicht selten sogar zu einer Flucht vor sich selbst. Denn wer nicht bei sich selbst zu Hause ist, kann auch in der Ferne keine Erfüllung finden. Diese prägenden Erfahrungen kumulierten dann im berühmten Satz: «Geh nicht hinaus! Komm auf dich selbst zurück! Im innern Menschen wohnt die Wahrheit ...». Es ist erfüllend, die Welt zu erkunden, doch die abenteuerlichste Reise führt tief in sich selbst hinein.

Mit herzlichen Grüssen
Reto Stampfli

Glaubensstreue und Dienst an Kranken und Bedürftigen

Am 22./23. Juni 2024 feiern der Malteserorden und sein Hospitaldienst das Patronatsfest zu Ehren von Johannes dem Täufer in Solothurn. Grund genug, Geschichte und Tätigkeit des Malteserordens etwas genauer vorzustellen.

URBAN FINK-WAGNER UND FELIX VON SURY

Der Malteserorden, der sich von Anfang an um die Krankenpflege kümmerte, hiess ursprünglich Johanniterorden: 1048 gründeten einige Kaufleute aus der süditalienischen Stadt Amalfi in Jerusalem eine Kirche, ein Kloster und ein Hospiz. Ihr Patron war Johannes der Täufer, der Vorläufer Jesu, dessen Fest am 24. Juni begangen wird. Hauptaufgabe der Johanniter war die Betreuung und Pflege hauptsächlich der Jerusalempilger, aber auch von Juden und Muslimen im Hospiz. Der selige Gerhard ist Gründer dieses Laienordens. 1113 anerkannte Papst Paschalis II. den Johanniterorden und gab ihm das Recht, seine Oberen frei zu wählen.

Zur Zeit der Kreuzzüge musste der Johanniterorden neben der Krankenpflege auch die Pilger verteidigen und ihre Spitäler schützen. Der Hospitalorden wurde so zum Ritterorden. 1291 wurde der Johanniterorden gleich wie der Templerorden aus dem Heiligen Land vertrieben und fand zuerst in Zypern, später auf Rhodos Zuflucht. Die Johanniter standen in ständigem Konflikt mit den Osmanen und mussten schliesslich Rhodos verlassen. 1530 erhielt der Johanniterorden von Kaiser Karl V. die Insel Malta zum Lehen. Die Johanniter bauten Malta aus, auch mit einem Krankenhaus, das damals als eines der besten in der ganzen Welt galt. La Valletta, die Hauptstadt Maltas, wurde nach einem Grossmeister des Ordens benannt. Von Malta aus unterhielt der Malteserorden, wie er seit dieser Zeit genannt wird, eine grosse Flotte, welche im Kampf gegen die Türken, zum Beispiel in der Seeschlacht bei Lepanto 1571, eine wichtige Rolle spielte.

1798 eroberte Napoleon wegen der guten strategischen Lage die Insel Malta und zwang den Malteserorden erneut ins Exil. Nach mehreren Zwischenstationen liess sich der Orden 1834 in Rom nieder, wo er bis heute seinen Sitz hat. Im 19. Jahrhundert besann er sich wieder auf seine Ursprünge, den Dienst an den Kranken. Sowohl im Ersten wie im Zweiten Weltkrieg wurden Hun-

dertausende Verletzte durch den Orden betreut. In Deutschland und Österreich und anderen Ländern führt der Orden bis heute zahlreiche Spitäler, Gesundheitseinrichtungen und Rettungsdienste.

Der Malteserorden ist heute nicht nur ein katholischer Laienorden, er ist auch souveränes Völkerrechtssubjekt, wird von 113 Staaten anerkannt und hat Beobachterstatus bei der UNO. Die Malteser sind wohl die älteste humanitäre Organisation der Welt. Der Orden zählt weltweit etwa 13 500 Mitglieder und 95 000 Freiwillige. Er ist hauptsächlich im Gesundheits- und Sozialbereich tätig, arbeitet aber auch im Katastrophenschutz, im Wiederaufbau nach Konflikten und in der Flüchtlingsbetreuung. Geleitet wird der Malteserorden vom Grossmeister, der zugleich Ordensoberer und Staatsoberhaupt ist.

DAS MALTESERKREUZ

Die Treue zum Glauben und der Dienst an Kranken, Armen Bedürftigen und Randständigen, unabhängig von Religion, Status und Herkunft, sind das Ordensideal. In den Kranken wird Christus gesehen. Dieser Dienst wird durch das achtspeitzige Malteserkreuz ausgedrückt. Die nach aussen gerichteten Spitzen entsprechen den Seligpreisungen der Bergpredigt, die gegen innen



Der lateinische Patriarch von Jerusalem, Kardinal Pizzaballa, beauftragt den Malteserorden, vertreten durch den Grosshospitalier, im Gaza-Streifen humanitäre Hilfe zu leisten (Mai 2024).



Die kleine Solothurner Delegation an der Krankenwallfahrt 2024 des Malteserordens in Lourdes.



Der Präsident des Malteserordens Schweiz, Martin von Walterskirchen (l.), mit dem Kommandator der Schweizerischen Kommende des evangelischen Johanniterordens, Daniel Gutscher (r). Beide tragen den traditionellen schwarzen Ordensmantel mit dem achtspeitzigen weissen Kreuz.

gerichteten vier Spitzen symbolisieren die Kardinaltugenden: Besonnenheit, Tapferkeit, Weisheit und Gerechtigkeit.

DER MALTESERORDEN IN DER SCHWEIZ UND SEINE WERKE

Seit dem Mittelalter waren die Johanniter auch auf dem Gebiet der Schweiz präsent, vor allem in Kommenden, befestigten Hospizen. Einige dieser Kommenden haben sich erhalten, zum Beispiel in Bubikon, Freiburg und Hohenrain.

1961 wurde der Malteserorden in der Schweiz durch die Gründung der Helvetischen Assoziation, einem Verein nach Schweizer Recht, wiederbelebt. Das wichtigste Werk des Malteserordens Schweiz ist der 1974 gegründete Malteser Hospitaldienst, auch als SHOMS bekannt. Er vereint 900 Freiwillige, die im Dienst der Kranken, Betagten und Bedürftigen stehen.

Die Johanniter-Malteser-Stiftung «Aide et Assistance» erhält von Spitälern und Altersheimen qualitativ hochstehende, aber hier nicht mehr gebrauchte Hilfsgüter (Spitalbetten, Medizinalmaterial, Möbel usw.), und organisiert deren Transport in Länder des Südens und Ostens. 2023 konnten mehr als 50 Container versandt werden, die vor allem der Ukraine zugutekamen. Die Stiftung ist ein gemeinsames Werk des katholischen

Malteserordens und des evangelischen Johanniterordens.

Die in Genf ansässige Stiftung CIOMAL widmet sich dem Kampf gegen die Lepra hauptsächlich in Kambodscha und Brasilien. Die Helvetische Assoziation unterstützt das vom Orden geführte «Holy Family Hospital» in Bethlehem, eine grosse Geburtsklinik, nicht zu verwechseln mit dem bekannteren «Caritas Baby Hospital».

DIE MALTESER UND DER HOSPITALDIENST IN SOLOTHURN

Die Mitglieder des Malteserordens aus der Region treffen sich regelmässig zu Gottesdienst, zu Vorträgen und zum Austausch mit dem Ziel, ihre Mission der Glaubensstreue und des Dienstes an den Bedürftigen zu festigen. Für die Solothurner Sektion des SHOMS sind in unserer Region etwa 15 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Es besteht seit zehn Jahren eine Partnerschaft mit dem Alters- und Pflegeheim Bellevue in Oberdorf, mit welchem Ausflüge oder Aktivitäten im Heim selbst organisiert werden. Seit Kurzem bietet der Hospitaldienst in Solothurn eine Fahrgelegenheit für den Gottesdienstbesuch an.

Höhepunkt des Malteser-Jahres ist Anfang Mai die gemeinsame Krankenwallfahrt nach Lourdes. Mehr als 6000 Malteser und

Kranke aus der ganzen Welt kommen jedes Jahr nach Lourdes. Auch Kranke und Helferinnen und Helfer aus Solothurn sind jeweils dabei.

INSELN DES GLAUBENS

Ritterorden wie der Malteserorden und der Ritterorden zum Heiligen Grab zu Jerusalem sind Inseln des tätigen Glaubens. In einer Zeit der grossen Umbrüche ist die Kirche auf solche Inseln, zu denen auch kirchliche Vereine und Gemeinschaften gehören, besonders angewiesen. Was in den Augen einiger etwas gar traditionell daherkommen mag, hat so seine neue Bedeutung.

Die Solothurner Malteser freuen sich, die Schweizer Ordensritter und -damen sowie die Freiwilligen des Hospitaldienstes in der Ambassadorsstadt empfangen zu dürfen und laden die Gläubigen aus Solothurn und Umgebung ganz herzlich ein, am Sonntag, 23. Juni 2024, um 10.00 Uhr den Gottesdienst in der St.-Ursen-Kathedrale mit ihnen zu feiern. ■

Urban Fink ist Mitglied des Malteserordens. **Felix von Sury** ist Kanzler des Malteserordens Schweiz und leitet die Sektion Solothurn des Hospitaldienstes.

Königskinder sein

*Unsere Sehnsucht weitertragen
in all unsere Begegnungen
die erzählen vom Geheimnis
der Menschwerdung*

*Unsere Sehnsucht weitertragen
in all unsere Aktivitäten
die die Menschenfreundlichkeit
Gottes aufscheinen lassen*

*Unsere Sehnsucht weitertragen
im Raum-Schaffen
für die königliche Würde
eines jeden Menschen*

*Unsere Sehnsucht weitertragen
im Pflegen eines
schöpfungszentrierten Rhythmus
um Erde und Himmel*



Pierre Stutz, Schweizer Theologe und Schriftsteller (*1953)

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 16. Juni

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Ezechiel 17,22–24

L2: 2. Korintherbrief 5,6–10

Ev: Markus 4,26–34

Sonntag, 23. Juni

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Ijob 38,1.8–11

L2: 2. Korintherbrief 5,14–17

Ev: Markus 4,35–41

Montag, 24. Juni

GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

L1: Jesaja 49,1–6

L2: Apostelgeschichte 13,16.22–26

Ev: Lukas 1,57–66.80

Freitag, 28. Juni

Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer, Kirchenlehrer

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

Gérald Gambier



Buntglasfenster in der Kirche St-Iréné (von Lucien Bégule, 1901).

IRENÄUS VON LYON

Der eine Gott hat die Welt erschaffen, das Alte Testament ist Teil der christlichen Bibel und die vier Evangelien sind gleichermassen heilig: Was heute nach Basiswissen klingt, war im zweiten Jahrhundert noch keineswegs entschieden. Dass sich diese christlichen Kerninhalte durchgesetzt haben, ist nicht zuletzt Irenäus von Lyon (etwa 140–200) zu verdanken. Er wuchs in der Handelsmetropole Smyrna (heutiges Izmir in der Türkei) auf und zog später nach Lyon. Laut Hieronymus starb Irenäus um 200 als Märtyrer. Heute wird er in Ost und West als Kirchenvater verehrt.

katholisch.de

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN



SRF/ZDF Studios

Samstag, 15. Juni
 SRF 2, 13.20 Uhr

Oldies online

Die Familie wohnt weit weg, Freunde und Kollegen gibt es nicht mehr, und der Gang ins nächste Café wird immer beschwerlicher: Mit dem Alter kommt häufig auch die Einsamkeit. Die Gesellschaft wird immer älter. Muss sie deswegen auch immer einsamer werden? Eine Lösung ist digitale Technik.

Sonntag, 16. Juni

ZDF, 09.30 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrerin Leuthold hat für den Gottesdienst eine biblische Geschichte ausgewählt, die von einem Moment erzählt, als die Jünger Jesu sich dem Himmel zum Greifen nahe fühlten. Die Pfarrgemeinde Lienz hätte kaum einen schöneren Ort finden können, um im Sommer einen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern.

Dienstag, 18. Juni

SRF 2, 10.30 Uhr

Das Dorf der Katzen

Rovio, bekannt als das Dorf der Katzen, erleidet das traurige Schicksal vieler kleiner Tessiner Dörfer: Es verliert seine Einwohnenden und damit seine Identität. Der Künstler Yuri Catania, der nach Rovio gezogen ist, hat beschlossen, zur Wiederbelebung des Dorfes beizutragen.

Freitag, 21. Juni

ORF 2, 11.15 Uhr

Der schönste Tag im Leben

Sie gilt als stärkste Macht der Welt: die Liebe. Andrea Eder hat sich auf eine Spurensuche begeben und bei Menschen verschiedenster Religionen und Weltanschauungen nachgefragt, warum sie ihre Partnerschaft durch ein spirituelles Ritual begründet haben. Was die Rituale ausmacht und welche Rolle die Liebe dabei spielt, zeigt «kreuz und quer».

Samstag, 22. Juni

SRF 1, 14.05 Uhr

Der Galgensteiger

Anlässlich von Xavier Kollers 80. Geburtstag zeigt SRF 1 «Der Galgensteiger». Erzählt wird hier eine Geschichte aus der bewegten Zeit der Entstehung des modernen Schweizer Bundesstaates und wie ein liberaler Revolutionär zum ranghöchsten Schweizer der neuen Eidgenossenschaft erhoben wurde.



SRF/ZDF Focus Features

Sonntag, 23. Juni

SRF 2, 16.55 Uhr

Emma

Jane Austens Klassiker in frischem Gewand: Die bewegende Geschichte der klugen und reichen Emma Woodhouse, die mehr Zeit damit verbringt, andere zu verkuppeln, als für sich selbst den Richtigen zu suchen, und dabei immer wieder gehörig danebengreift.

RADIO

Samstag, 15. Juni

SWR 2, 08.30 Uhr

25 Jahre Bologna

Warum die Hochschulreform so nicht funktioniert. Das Bildungswesen ist ein Dauerthema. Was bringt die Standardisierung?

Sonntag, 16. Juni

SRF 2, 15.03 Uhr

Olee, Olee – Einblicke in die Welt der Fangesänge

Die Tatsache, dass Musik und Fussball zusammengehören, ist fast schon eine Binsenweisheit. Ob Vereinhymne, Fangesang oder Kommerzschlager: Auf und neben dem Platz wird gesungen und dröhnen die Lautsprecher. Mal platt und sentimental, mal genial und unverschämt, aber immer voller Leidenschaft.

SWR 2, 12.04 Uhr

Beginen – Frauengemeinschaft damals und heute.

Ein Einblick in eine heute fast unbekannte Welt. Eine religiöse Gemeinschaft mit unerwarteten Möglichkeiten und aktuellen spirituellen Ausrichtungen.

Sonntag, 22. Juni

SRF 2, 15.03 Uhr

Eine Reise durch das jüdische Sarajevo

Die bosnische Hauptstadt Sarajevo galt jahrhundertlang als «Jerusalem Europas». Muslime, Christen und Juden lebten friedlich miteinander. Die Kriege im 20. Jahrhundert zerstörten diesen Frieden und führten gleichzeitig zu gegenseitiger Hilfe – vor allem zwischen Muslimen und Juden.

LITERATUR



Ein Buch, das uns dazu bringt, die Natur der menschlichen Fähigkeiten neu zu überdenken. Es handelt von den stolzesten Momenten unserer eigenen Geschichte, unserem Austausch und unserer Schuld gegenüber indigenen Kulturen und ihren vergessenen Intellektuellen.

David Graeber, David Wengrow
Anfänge – Eine neue Geschichte der Menschheit
 Klett-Cotta Verlag 2022, 666 Seiten, ISBN 978-3-608-96614-5

FILM



Mother's Instinct
 Benoit Delhomme, UK, USA 2023, Ende Juni im Kino

Beste Freundinnen; alles scheint perfekt. Scheint. Denn ein tragischer Unfall stört die Vorstadt-Idylle: Freundschaften werden infrage gestellt, Schuldzuweisungen und Verdächtigungen überschatten die Freundschaften – was von aussen makellos erscheint, offenbart plötzlich seine hässliche Fratze.

Orgelkonzerte Solothurn

ORGELSPAZIERGANG

Samstag, 22. Juni, ab 14.00 Uhr

Jesuitenkirche, 14.00 Uhr

Benjamin Guélat

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
 Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
 Joseph Haydn (1732–1809)
 Vincenzo Petrali (1830–1889)

Franziskanerkirche, 15.00 Uhr

Sally Jo Rüedi, Orgel
 Daniela Laubscher, Querflöte

Egil Hovland (1924–2013)
 Jehan Alain (1911–1940)
 Sally Jo Rüedi (*1973)
 John Rutter (*1945)

Reformierte Stadtkirche, 16.00 Uhr

Nadia Bacchetta, Orgel
 Franziska Baschung, Klarinette

Gabriel Pierné (1863–1937)
 Ennio Morricone (1928–2020)
 Ludovico Einaudi (*1955)
 Alice Mary Smith (1839–1884)
 John Powell (*1963)
 Brian Dykstra (*1942)
 Derek Bourgeois (*1941–2017)

St.-Ursen-Kathedrale, 17.00 Uhr

Sally Jo Rüedi
 Nadia Bacchetta
 Benjamin Guélat

Konzert an drei Orgeln
 George Gershwin (1898–1937)
 Wolfgang Amadé Mozart (1756–1791)
 Gioachino Rossini (1792–1886)

www.orgelkonzertesolothurn.com

Kino Dolce Vita – Solothurn

IMPULSO

Donnerstag, 20. Juni 2024

Kino Capitol, Solothurn

Emilio Belmonte, Frankreich 2017, Deutsch, 85 Minuten
 Die junge spanische Tänzerin Rocío Molina gilt als Erneuerin des Flamenco. Auf sehr persönliche Weise vereint sie traditionelle mit avantgardistischen Elementen in ihren Programmen, deren intensiver und spannungsgeladener Entstehungsprozess in diesem Film dokumentiert wird. Das systematische Verstossen gegen die Regeln, ihre permanente Suche nach der Bruchstelle, auch mit ihrem Körper, und ihre sehr persönliche Art und Weise, den Status von Frauen im 21. Jahrhundert zu hinterfragen.

www.cinedolcevita.ch

Studentenpatronat des Pastoralen Fördervereins Kanton Solothurn

GESUCHE UM STIPENDIEN UND UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen und unterstützt Lernende an katholischen Bildungstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die Bewerbungsunterlagen anfordern bei Bernadette Umbricht, Verwalterin des Solothurnischen Studentenpatronats: bernadette.umbricht@bluewin.ch

Die Gesuche sind bis spätestens 30. September 2024 einzureichen.

bernadette.umbricht@bluewin.ch

Propstei Wislikofen

LEBEN IM HIER UND JETZT

Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen kompetent begleiten

Samstag, 6. Juli, 10.30 bis 16.00 Uhr

Propstei Wislikofen

Mehr als die Hälfte der an Demenz Erkrankten lebt heute zu Hause. Sie werden von Angehörigen und weiteren unterstützenden Personen begleitet und betreut. In diesem Aufbaukurs stehen der Austausch von Erfahrungen und die Vermittlung hilfreicher Strategien und Methoden bei der Begleitung und Betreuung Demenzerkrankter und ihrer Angehörigen im Zentrum. Etwas Grundwissen über die Erkrankung wird vorausgesetzt.

Telefon: 056 201 40 40

<https://propstei.ch/kurse/kursprogramm/>

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
 Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Jugendsseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Paulus Akademie

STREIFZÜGE DURCH DAS NÖRDLICHE BALTICUM VON TALLINN ÜBER NARVA UND TARTU BIS RIGA

Freitag, 13., bis Montag, 23. September 2024

Die baltischen Staaten sind in den letzten Jahren immer stärker in das öffentliche Interesse gerückt. Allerdings fühlen sie sich durch Russlands aggressives Vorgehen zunehmend bedroht. Auf der Studienreise besuchen wir den nördlichen Teil des Baltikums: die estnischen Städte Tallinn, Narva und Tartu (Europäische Kulturhauptstadt 2024) sowie die lettische Hauptstadt Riga. In Gesprächen mit zivilgesellschaftlichen und religiösen Vertreterinnen und Vertretern erfahren wir mehr über die sowjetische Vergangenheit und die aktuelle politische und religiöse Situation in Estland und Lettland. Neben urbanen Zentren besuchen wir auch ländliche Gebiete und beschäftigen uns mit der jüdischen Geschichte Rigas.

Veranstaltet wird die Studienreise von Ex Oriente Lux EOL in Berlin.

Anmeldung bis spätestens 10. Juli 2024 auf www.rgow.eu oder an Franziska Rich, Forum RGOW, Bederstrasse 76, 8022 Zürich sekretariat@rgow.eu, 044 342 18 19

Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen.

www.rgow.eu

Lassalle Haus

EINFÜHRUNG IN DIE MEDITATION

Freitag, 12. Juli, 18.30 Uhr bis Sonntag, 14. Juli, 13.30 Uhr

Der «Markt» verschiedener Spiritualitäten und Meditationspraktiken ist schier unübersichtlich. Der «Heilsrezept», welche den schnellen Weg zum Glück und zu innerer Befreiung verheissen, sind viele. Wie gewinne ich den Überblick und finde ich meinen Weg? Wie komme ich zu mehr innerer Ruhe im Alltag und nachhaltigem Frieden mit mir selbst und meiner Mit-Welt? Und: Was ist unter Meditation und Spiritualität zu verstehen? Die Tage wollen hinführen zu bewährten, spirituellen Meditationswegen: Exerzitien und Kontemplation – sie verkörpern zwei Haupt-Übungswege in der christlichen Spiritualitätsgeschichte; Zen und Yoga – sie bilden wichtige Brücken zu fernöstlichen Meditationstraditionen.

Anmeldung:

www.lassalle-haus.org/de/kursdetails

Museum Blumenstein

SEIFE, SEX & SCHOKOLADE

Vom Umgang mit Körpersäften
19. Mai 2024 bis 15. Februar 2025
 Museum Blumenstein
 Blumensteinweg 12, Solothurn

Wie wir riechen, was wir ausscheiden und wie wir uns pflegen, ist etwas sehr Intimes, Persönliches. Wohlgeruch entscheidet über Sympathie und Antipathie. Körpersäfte empfinden wir als unangenehm oder eklig.

Die Ausstellung «Seife, Sex und Schokolade» zeigt, wie wir mit unseren Körpersäften umgehen und wie sich unser Verhältnis dazu über die Jahrhunderte gewandelt hat.

<https://museumbloumenstein.ch/>

Kloster Mariastein

MARIASTEINER DIALOGE

Sonntag, 16. Juni 2024, 16.00 Uhr
 Klosterhotel Kreuz

Annette Schavan (1955), Studium der katholischen Theologie, Philosophie und Erziehungswissenschaft, war 25 Jahre in Politik und Diplomatie tätig, unter anderem als Botschafterin Deutschlands beim Heiligen Stuhl. Sie ist Autorin von mehreren Büchern und zahlreichen Beiträgen in diversen Medien, engagiert sich bis heute in Kirche, Kultur, Bildung und Zivilgesellschaft.

Im Gespräch mit Mariano Tschuor – und dem Publikum – geht sie auf das Jahresthema der Mariasteiner Dialoge «Veränderungen» in Kirche, Gesellschaft, Politik und im persönlichen Leben ein.

www.kloster-mariastein.ch

Caritas Solothurn

OFFENER PFARRGARTEN

20./27. Juni und 4. Juli 2024
 Pfarramt St. Ursen, Propsteigasse 10, Solothurn

Treffpunkt für Kinder von 0 bis 4 Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis oder andern Betreuungspersonen.

Der Pfarrgarten St. Ursen ist jeweils am Donnerstagnachmittag geöffnet für Kinder von 0 bis ca. 4 Jahren und ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis oder andere Bezugspersonen. Unabhängig von der Religionszugehörigkeit. Bei nassem oder kaltem Wetter werden die Innenräume der Pfarrei genutzt. Ein gemeinsames Angebot von: Pastoralraum Solothurn – Unterer Leberberg und Caritas Solothurn.

www.caritas-solothurn.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Juni
 19.00 Uhr, Vigil
 Sonntag, 16. Juni
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper
 Montag, 17. Juni
 07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juni
 19.00 Uhr, Vigil
 Sonntag, 23. Juni
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper

Montag, 24. Juni
 07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jeweils Dienstag und Freitag
 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. Juni
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 23. Juni
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
 jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

www.klostervisitation.ch

Kolping Solothurn

MARIASTEINWALLFAHRT

Samstag, 22. Juni 2024
08.30 Uhr, Abfahrt Richtung Mariastein
 Anmeldungen bis Freitag, 14. Juni an:
 Doris und René Büttiker, Wildbachstrasse 15,
 Solothurn, buettiker.rene@bluewin.ch

www.kolping.ch > Kolpingsfamilie > Solothurn

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
 Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Solothurner Spitäler soH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik
 Sonntag, 16. Juni
 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr
 Angelus «Loretto-Style».

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr
 Lobpreis, Impuls und Anbetung.
 Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29
 4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 22. Juni, 18.00 Uhr
 Kirche St. Martin, Olten

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 27. Juni, 19.00 Uhr
 St.-Peters-Kapelle, Solothurn

www.taize-solothurn.ch

Behörden & Fachstellen

- Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
- Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
- Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
- Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
- Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
- Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
- Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
- Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
- Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch
- Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch
- Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so
- Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Pfarrseelsorger | Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation

Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Katechetin RPI | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Firmung – Was ist dir wichtig?



Am Sonntag, 16. Juni, empfangen 21 Jugendliche aus unseren Pfarreien das Sakrament der Firmung. Was bedeutet das für sie und was bedeutet die Firmung für uns als Pfarreiangehörige?

In den vergangenen acht Jahren durfte ich als Domherr im Auftrag von Bischof Felix Gmür in rund vierzig Pfarreien das Sakrament der Firmung spenden. Mir ist in den Begegnungen mit den Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren aufgefallen, wie sorgfältig sie auf die Firmung vorbereitet werden. Es geht um ihre Themen, ihre Fragen, ihre Wünsche. An vielen Orten bestimmen sie das Motto ihrer Firmung, suchen Lieder aus, tragen ihre Anliegen in den Gottesdienst hinein. Das finde ich sehr wichtig. Denn es geht darum, dass sie selbst ihren Weg im Glauben finden und gehen. Die Firmung mit dem Heiligen Geist ist ein Anschlag, eine Motivation, eine Stärkung für diesen Weg..

An den Begegnungsabenden mit den Jugendlichen brachte ich jeweils für alle ein Büchlein mit dem Titel «Was ist dir wichtig?». Im Büchlein steht kein Text, es sind leere Seiten. Ich verstehe dieses Büchlein als Einladung, wichtige Gedanken oder Erfahrungen, wertvolle Menschen, Sternstunden oder Entscheidungen festzuhalten. Es ist eine Ermutigung, sich zu fragen: «Was ist mir wichtig? Für welche Werte stehe ich?»

Im Firmgottesdienst spüre ich, dass die Eltern dankbar sind für ihre herangewachsenen Kinder. Auch die Paten sind wichtige Wegbegleiterinnen und -begleiter. Manchmal wählen die Jugendlichen ihre Taufpaten als Firmpaten. Ihre Augen geben preis, dass sie sich darüber freuen, als Firmpate weiterhin für sie da zu sein.

Und was geht in uns Pfarreiangehörigen vor? Ich habe öfter beobachtet, dass an den Firmgottesdiensten wenige Pfarreiangehörige teilnehmen. Sie denken, das ist nicht für uns. Wir nehmen den Familien den Platz weg. Das Gegenteil ist der Fall: Wir dürfen uns als Pfarreiangehörige freuen und mitfeiern, dass junge Menschen mit uns den Weg im Glauben und in der Kirche weitergehen. Wir dürfen für sie um den Heiligen Geist bitten, damit sie sich in den Herausforderungen der Zeit zurechtfinden.

Alle sind herzlich willkommen, am Sonntag, 16. Juni, um 10 Uhr im Pfarrgottesdienst die Firmung mitzufeiern. In der Kathedrale ist genügend Platz. Mit Sicherheit werden alle Anwesenden neu die Kraft des Geistes Gottes erfahren dürfen, für das, was uns wichtig ist.

Thomas Ruckstuhl, Leitender Priester

Orgelspaziergang

Samstag, 22. Juni, ab 14.00 Uhr, diverse Kirchen



Die Solothurner Organist(inn)en präsentieren ihre Instrumente in einer musikalischen Reise durch die Altstadt: vier halbstündige Konzerte finden jeweils zur vollen Stunde in verschiedenen Kirchen statt.

14.00 Uhr: Jesuitenkirche

15.00 Uhr: Franziskanerkirche (Orgel und Querflöte)

16.00 Uhr: Ref. Stadtkirche (Orgel und Klarinette)

17.00 Uhr: St.-Ursen-Kathedrale (an drei Orgeln)

Es spielen Franziska Baschung (Klarinette), Daniela Laubscher (Querflöte) sowie Nadia Bacchetta, Benjamin Guélat und Sally Jo Rüedi (Orgel).

Eintritt frei, Kollekte. Detailliertes Programm: www.orgelkonzertesolothurn.com.

Digitreff

Digitales Wissen in Solothurn – mit neuen Inhalten

Wir freuen uns, Ihnen nebst den bekannten Themen neue Schwerpunkte anbieten zu können. Der Ablauf bleibt gleich. Zu Beginn erhalten Sie eine Einführung zum Thema, ergänzt mit schriftlichen Unterlagen. Sie können das Gelernte vor Ort mit Unterstützung üben und ausprobieren. Es bleibt Zeit, um weitere digitale Fragen zu stellen.

Ort: Zentralbibliothek, Solothurn, Bielstrasse 39, 4502 Solothurn.

Wann: Einmal pro Monat donnerstags von 16 bis 17.45 Uhr.

Das Angebot ist kostenlos und ohne Voranmeldung.

Kontakt: Sozialberatung Caritas Solothurn, Sabrina Schmid, Telefon 076 704 09 07, E-Mail s.schmid@caritas-solothurn.ch.

Weitere Informationen unter: www.caritas-solothurn.ch.

Digitreff-Input mit neuen Daten und Themen (*neu im Programm)

20. Juni 2024	Wetter-App
22. August 2024	YouTube *
12. September 2024	Sicher im Internet unterwegs *
24. Oktober 2024	Twint und QR-Code *
21. November 2024	SBB-App

Informationsabend zur Firmung im Pastoralraum SOUL

Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr

Pfarrsaaal St. Ursen, Propsteigasse 10 (unterhalb Kathedrale)

Informationsabend für alle Interessierten. Eingeladen sind Jugendliche aus dem ganzen Pastoralraum, welche nach den Sommerferien 2024 in die 9. Klasse kommen, sowie deren Eltern.

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!

Christiane Lubos und Firmteam

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEdraLE

Sonntag, 16. Juni

10.00 Uhr, Eucharistiefeier – Firmung
der Pfarreien St. Ursen, St. Marien und St. Niklaus

Mit Firmspender Bischofsvikar Georges Schwickerath.
Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Kinderkrebshilfe Schweiz.

Mittwoch, 19. Juni

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Bischof Anton Hänggi.

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Mit dem Malteserorden und Weihbischof Alain de Raemy (siehe Artikel S. 12).

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Für die humanitären Werke des Malteserordens und die Flüchtlingsarbeit der Scalabrini-Laienmissionarinnen.

Mittwoch, 26. Juni

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 29. Juni

16.30 – 17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 16. Juni, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 21. Juni, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juni

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Mit dem Malteserorden und Weihbischof Alain de Raemy.

22. Juni bis 17. August

KEINE Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 23. Juni, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 28. Juni

08.45 Uhr, Wortgottesfeier

Mitgestaltet durch die Frauen-Liturgiegruppe.

Freitag, 28. Juni

19.30 Uhr, Abendlob

Musikalische Gebetszeit zum Wochenende mit den Singknaben Solothurn.

Samstag, 29. Juni, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Andrea Marrer-Dreyer; Hans Rudolf und Anna-Maria Friedli-Studer; Ana Trulec-Jergovic und Slavko Trulec; Melinda Good.

ST. MARIEN

Samstag, 15. Juni

16.30 – 17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

Kollekte: Kinderkrebshilfe Schweiz.

Sonntag, 16. Juni, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Samstag, 22. Juni

16.30 – 17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Flüchtlingsarbeit der Scalabrini-Laienmissionarinnen.

Sonntag, 23. Juni, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Samstag, 29. Juni

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

18. – 20. Mai, Pfingsten

Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 1818.35.

25./26. Mai, Mediensonntag

Arbeit der Kirche in den Medien, Fr. 519.25.

Für alle diese Gaben ein recht herzliches «Vergelt's Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 98. Geburtstag, am 18. Juni,

Sr. Margaritha Burtscher;

zum 97. Geburtstag, am 25. Juni,

Frau Maria Maier-Stäldi;

zum 95. Geburtstag, am 17. Juni,

Frau Helene Egger-Schnyder;

zum 90. Geburtstag, am 27. Juni,

Herr Peter Ramseier-Wettstein.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen

und unserem Jubilar einen frohen

Festtag und für die Zukunft Gottes

Segen.

Kirchliche Trauung



Am 25. Mai haben den Bund der Ehe geschlossen **Karina und Stefan Anthamatten-Sanchez**.

Wir gratulieren dem Braupaar recht herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Taufe

Drei Kinder wurden am 2. Juni in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Ailie und Joe Reber, Tochter und Sohn von Ebike und Eddy Reber;
Dylan Lio Reichlin, Sohn von Corina und Steve Reichlin.

Wir gratulieren den jungen Familien herzlich und wünschen viel Freude und Gesundheit für die Zukunft.

Gratulationen



Es ist eine alte Tradition, dass wir den älteren Pfarreiangehörigen im «Kirchenblatt» gratulieren.

Wir erwähnen die 80-, 85-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstage.

Meistens können wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren damit eine Freude bereiten. Ab und zu wird aber auch der Wunsch geäussert, diese Geburtstage nicht zu publizieren. Damit keine unliebsamen Pannen entstehen, bitten wir all jene, deren Geburtstag nicht im «Kirchenblatt» erscheinen soll, uns dies mindestens zwei Monate vor dem Festtag mitzuteilen.

Sekretariat Pfarramt St. Ursen und St. Marien

Adoray-Lobpreis Solothurn

Sonntag, 16. Juni, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

Gebetsabend für Jugendliche von 15 bis 35 Jahren.

www.adoray.ch/orte/solothurn/

Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 19. Juni, 14.00 Uhr

Kleiner Saal Pfarreiheim St. Marien



Frau Rita Suter, Tel. 032 685 61 35.

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 21. Juni, 16.15 Uhr

Reformierter Gottesdienst.

Mittagstisch St. Marien

Dienstag, 25. Juni, 12.00 Uhr

Grosser Saal Pfarreiheim

Zum Unkostenbeitrag von Fr. 12.– sind Sie herzlich eingeladen.

Anmeldung bis Samstagmittag bei Monika Zäh, Tel. 079 469 95 02.

Wir sagen Dir danke, Konstantin!



Siebenmal um die Erde gefahren ist Domkapellmeister Konstantin Keiser in 28 Jahren, um den Domchor St. Urs Solothurn zu leiten. Die Zahl 7 hat viele Bedeutungen, in diversen Religionen, aber auch in der säkularen Welt. Gott hat die Welt in 7 Tagen erschaffen, er ruhte aus am 7. Tag, erklärte ihn zum Ruhetag, zum Sonntag. Gerade dieser Tag ist nicht der Ruhetag von Konstantin Keiser, der Beruf, den er wählte, machte diesen Ruhetag zum Arbeitstag. Ein Arbeitstag, der es in sich hatte. Zuerst die Fahrt Kriens-Solothurn; 53 Stufen auf die Empore; Einsingen und Vorprobe; Gottesdienst; 53 Stufen hinunter; Fahrt Solothurn-Kriens.

Und am Mittwoch dasselbe, einfach ohne Gottesdienst und Stufen, dafür 105 Minuten Einsingen und Probe. Und proben heisst erarbeiten. Das braucht Vorbereitung. Wir haben uns immer wieder gefragt, ob Konstantin Keiser die vielen verschiedenen Bilder, die er beim Erarbeiten brauchte, schon eingebaut hatte beim Vorbereiten. Also, dass er genau wusste, wenn das passiert, dann brauche ich das Bild des speziell singenden Kermit aus der Muppetshow, oder aus der Tierwelt, oder aus dieser oder jener Fernsehshow; oder ich bringe den berühmten Spruch dieses oder jenes Dirigenten oder Komponisten oder dieser Politikerin.....! Auf jeden Fall wusste er angespanntes Üben – auch das gab es manchmal – immer wieder aufzulockern mit seinen speziellen Bildern. Mit seinem immensen Wissen – nicht nur in musikalischer Hinsicht – und seinen hohen musikalischen Fähigkeiten führte er uns immer wieder zu Höchstleistungen; und dies sowohl in den verschiedenen Festgottesdiensten und Domkonzerten wie auch an gewöhnlichen Sonntagen. Dass im Domchor nicht immer nur die Sonne schien, ist Tatsache, aber auch die Zeiten mit Sturm und Gewitter haben wir mit Konstantin Keiser gut überstanden.

Konstantin, wir sagen Dir herzlichst Danke für Dein riesiges Engagement mit dem Domchor – und – wir lassen Dich ungern ziehen!

Ursula Sinniger-Mangold

Neuaufnahmen Malteserorden



Der Malteserorden Schweiz begeht am 22./23. Juni in Solothurn das Hochfest seines Patrons, des hl. Johannes des Tüfers, auch Assisen genannt (siehe Artikel im Mantelteil). Höhepunkt ist das Pontifikalamt am **Sonntag in der St.-Ursen-Kathedrale um 10.00 Uhr** mit etwa 200 Ordensrittern, Ordensdamen und Mitgliedern des Hospitaldienstes aus allen Landesteilen

und der Aufnahme der Neumitglieder. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Domchor, dem Domorganisten und den Solisten mit der «Grossen Orgelsolemnese in C-Dur von Johann Georg Zechner», die bereits an Pfingsten dargeboten wurde. Der Gottesdienst dauert etwa 1¼ Stunden. Die vorderen Bänke sind für die Malteser reserviert. Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen zum Mitfeiern.

Am **Vorabend, Samstag, 22. Juni, um 17.00 Uhr**, feiert der Malteserorden in der **Jesuitenkirche** eine gesungene Vesper «Sancti Johannis Baptistae». Auch zu dieser sind alle Gläubigen willkommen.

260-mal Brot



Es ist ein ganz besonderes Fest, ein besonderer Gottesdienst.

Die Erstkommunionkinder haben noch einmal ihr weisses Kleid angezogen. Damit haben sie gezeigt, dass Jesus ihnen wichtig ist.

An Fronleichnam erinnerten wir uns noch einmal an das letzte Abendmahl.

Jesus sagte zu seinen Jüngern: «Tut dies zu meinem Gedächtnis. Im Brot bin ich euch ganz nahe.»

An über 260 Stellen in der Bibel geht es um Brot. Und häufig geht es darum, dass jemand Brot gibt, erhält oder erbittet, um es mit jemandem zu teilen.

Jesus lud Menschen zum Essen ein. Er ass mit ihnen, diente ihnen und hörte ihnen zu. So wurde er Teil ihres Alltags. Auch heute kann Jesus in unserer Gemeinschaft gegenwärtig sein. Dies brachten wir zum Ausdruck mit dem Gottesdienst und der Fronleichnamsprozession in der St.-Ursen-Kathedrale.

Es war ein sehr feierlicher Gottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde er vom Brass-Quintett der Blaskapelle unter der Leitung von Peter Baumann und an der Orgel Benjamin Guélat.

Cornelia Studer, Katechetin

ABENDLOB

MIT DEN SINGKNABEN



singknaben
der st.ursenkathedrale
solothurn

Zwischenhalt vor dem Wochenende –
Freitag, 28. Juni 2024, 19³⁰ – 20¹⁵: Jesuitenkirche Solothurn

Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn

Tobias Stückelberger, Chorleiter
Thomas Ruckstuhl, Pfarrer

PFARREIEN
ST. URSEN | ST. MARIEN
SOLOTHURN



Die Singknaben unter der Leitung von Tobias Stückelberger gestalten zusammen mit Stadtpfarrer Thomas Ruckstuhl viermal im Jahr eine liturgisch-musikalische Feier zum Beginn des Wochenendes. In der Jesuitenkirche laden sie zu einer Feier ein, die an der katholischen Vesper und am anglikanischen Evensong anknüpft. Neben Liedern und Psalmen, an denen sich die Mitfeiernden aktiv beteiligen, gehört auch ein sogenanntes «Lucernarium», eine Lichterprozession zur liturgischen Gestaltung.

Die Feier ist bewusst auf **Freitagabend 19.30 Uhr** angesetzt, denn sie möchte eine Zeit des Übergangs von der Arbeitswoche ins Wochenende ermöglichen.

Gottesdienste

Sonntag, 16. Juni
10.30 Uhr, St. Niklaus kein Gottesdienst
10.30 Uhr, Rüttenen

Patrozinium, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Für die lebenden und verstorbenen Wohltäter und Erbauer der Antoniuskirche in Rüttenen.

Predigt und Liturgie: Thomas Ruckstuhl.

Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Dienstag, 18. Juni, 09.00 Uhr
Rüttenen
Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juni, 10.30 Uhr
St. Niklaus
Wortgottesfeier
Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.
Kollekte: Papstpfennig/Peterspfennig.

Dienstag, 25. Juni, 09.00 Uhr
Rüttenen
Wortgottesfeier

Donnerstag, 27. Juni, 10.15 Uhr
Alterszentrum Wengistein
Wortgottesfeier

Freitag, 28. Juni, 17.00 Uhr
Martinskapelle Riedholz
Friedensandacht

Mitteilungen

Gratulationen
 Wir gratulieren herzlich:
 zum **80. Geburtstag**, am 18. Juni Frau Gertrud Henzi; am 22. Juni, Frau Rosmarie Kuster.

Wir wünschen den Jubilarinnen ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Feiern Sie dieses Jahr Goldene Hochzeit?

Für nähere Angaben beachten Sie bitte den Hinweis unter der Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil.

Ankerpunkt mit Vera Trachsel



Manchmal kommt es anders, als man denkt. Das haben auch die Eltern von Joel erfahren, der vor elf Jahren mit Trisomie 21 geboren wurde. Nach einer durchgezogenen Schwangerschaft, begleitet von zahlreichen Mutmassungen und einem Gefühlskarussell, hat der Junge am 21. März 2013 das Licht der Welt

erblickt. Das war ein Monat vor dem errechneten Geburtstermin – und genau am Welt-Down-Syndrom-Tag. Was das für das Familienleben bedeuten würde, konnten sich die Eltern damals nicht vorstellen. Auch nicht, wie es die zweieinhalbjährige Schwester beeinflussen würde. Heute wissen sie es besser. Die Verschiedenartigkeit von Trisomie 21 ist so vielfältig, wie die Kinder selbst es sind. Ankerpunkte gab und gibt es für die Eltern von Joel bis heute einige: Der erste und wichtigste war Joel selbst, das Kind, das man vom ersten Augenblick an liebt und das einem über den Abschied hinweghilft, sich von dem zu lösen, was man sich ausgemalt hat. Vera Trachsel erzählt im Ankerpunkt von ihren Erfahrungen als Mutter.

Jubla



Über Pfingsten waren wir, die Jubla St. Niklaus, in Balsthal in einem Lagerhaus. Mit dem Zug ging es nach Balsthal, wo wir gemeinsam zum Lagerhaus wanderten. Als wir eintrafen, hat uns ein Wesen aus dem Schlumpfenreich empfangen und um Hilfe gebeten. Es ging darum, bei einem sportlichen Spiel Schlumpfine aus den Fängen ihrer Entführer zu befreien. Durch den Einsatz unserer Teilnehmer und Teilnehmerinnen gelang es uns. Nach einem feinen Frühstück am Sonntagmorgen haben wir uns mit der Natur und dem Reich der Schlümpfe beschäftigt. Am Nachmittag tobten wir uns beim Pingpong aus und lernten verschiedene Kampfkünste kennen, weil die Schlümpfe sich auch vor Gargamel verteidigen müssen. Nach dieser Anstrengung stand ein Wellnessabend auf dem Programm mit Gesichtsmaske, Handpeeling, Traumreise und Massage.

Am Montagmorgen mussten wir bereits wieder packen und das Haus putzen. Wir erfuhren, dass es in unseren Reihen einen Verräter gab, der einen Schlumpf entführt hatte. Um herauszufinden, wer dieser Täter ist, haben wir ein «Cluedo» gespielt. Dank dem Geschick unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte der Verräter geschnappt werden. Zum Abschluss wanderten wir zum Bahnhof Balsthal und sind mit dem Zug zurück nach Solothurn gereist, wo die Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

Ekene Flury

Gottesdienste

Sonntag, 16. Juni
Pastoralraum

Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr
Kirche Flumenthal
Eucharistiefeier

1. Jahrzeit: Rafaela Rubinetti.
Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer und Roy Jelahu.
Musik: Klarinettenensemble der Musikgesellschaft Flumenthal.
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig.

Voranzeige

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Gratulationen
 Wir gratulieren herzlich:
 zum **85. Geburtstag**, am 21. Juni, Herr Urs Friedrich Zürcher-Schöni;
 zum **95. Geburtstag**, am 25. Juni, Frau Rosmarie Sutter-Henzi.

Wir wünschen unserer Jubilarin und unserem Jubilar ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Generationen-Treff Attiswil
Mittwoch, 22. Juni, 14.00 Uhr
Restaurant Rebstock

Kirchgemeindeversammlung
Rechnungsabschluss 2023
Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr
Pfarrsaal in Flumenthal

Hinweis

Festlicher Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit mit Bischof Felix Gmür
 Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratulieren wir Ihnen herzlich! Gerne lädt Sie Bischof Felix Gmür zum diesjährigen Festgottesdienst ein am

Samstag, 7. September 2024, um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.

Anmeldungen bitte bis **19. August 2024** an das Pfarramt Ihres Wohnortes.

Fortsetzung auf nächster Seite...

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Ursula Binz | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Musik im Himmel und auf Erden



Ich freue mich auf die Klänge des Klarinettenensembles der Musikgesellschaft Flumenthal. Die Musik wird gerne als Königin unter den schönen Künsten dargestellt. Während jede Person zu anderen Künsten auf Distanz gehen kann und so eine kritische Analyse möglich wird, ist dies bei der Musik kaum möglich. Sie durchdringt unsere Körper, weckt Assoziationen in unseren Seelen, berührt alte Erinnerungen und lässt jede Zelle mitschwingen! Die Musik ist scheinbar «körperlos» und eben dadurch geeignet wegen ihrer Immaterialität und Flüchtigkeit in andere Sphären aufzusteigen. So sind musikalische Darbietungen nahe dem Göttlichen und wir wähen uns im Himmel und auf Erden zugleich.

Hans Heinrich Eggebrecht schreibt dazu: «Das Absolute ist – verkürzt ausgedrückt – Gott in seinem Sein bei sich. Und die Musik – als tönende Harmonia seit jeher dem Göttlichen, Metaphysischen, Kosmischen geöffnet – kann eine Ahnung des Absoluten als des Göttlichen, des Unaussprechlichen, Unendlichen vermitteln und bewirken, indem und je mehr sie absolut, das heisst in ihrem Sein als tönende Harmonie bei sich selbst ist.» Diese Verbindung mit Gott vollzieht sich ohne Worte, ist intuitiv und in der Regel mehr den Gefühlen als dem Verstand verbunden. Norbert Schläbitz ergänzt: «Ein ganzheitliches Verstehen, das sich den Worten entzieht und doch eine Ansprache in sich trägt, ist so auf den Weg gebracht. Musik wird hier höchste Anerkennung zuteil, aus der heraus wiederum das Unendliche in der Musik erfahrbar zu werden scheint. Umgekehrt speist sich daraus wieder die hohe Wertschätzung der Musik.» Das Band zwischen Himmel und Erde ist so mit der Musik fein, zierlich und harmonisch geschlossen.

Dabei ist immer klar, dass sich Himmel und Erde in der Musik berühren, weil sich die Menschen das so vorstellen. Unsere Offenbarungserlebnisse mit der Musik sind erlernt und nichts anderes als eine Folge sozialer, kultureller Gepflogenheiten. Wahrhaftigkeit und authentisches Erleben ändern sich mit wechselnden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Unsere Sehnsucht aber bleibt, dass wir doch schon im Hier und Jetzt die Musik des Himmels auf der Erde verstehen, eintauchen und zufrieden harmonischen Klängen lauschen können. Das ist immer wieder der Fall in unseren Gottesdiensten und speziell, wenn am **23. Juni 2024 um 10.00 Uhr** in der Kirche in Flumenthal das Klarinettenensemble der Musikgesellschaft Flumenthal aufspielen wird.

Thomas Glur-Schüpfer

Fronleichnam 2024 in Bildern



Fotos: Beate und Thomas Hilger

Weihbischof Josef Stübi lud die Anwesenden in seiner anschaulichen Predigt dazu ein, höchstpersönlich dafür zu sorgen, dass das Festgeheimnis von Fronleichnam nach Fronleichnam weiterlebt: indem man für seine Mitmenschen in der Nachfolge Jesu Christi selbst zur «Monstranz» wird! – «Seid, was ihr seht. Empfangt, was ihr seid. Empfangt den Leib Christi. Seid der Leib Christi.» (Hl. Augustinus)

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Sonntag, 16. Juni, 09.15 Uhr

11. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Mit Thomas Ruckstuhl.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas (Caritas Schweiz).

Jahrzeit: Pfr. Josef Misteli; Wilhelm (Willy) Affolter-Schmid; Rosa Fuchs; Marie und Ernst Strausak-Winistörfer.

Sonntag, 23. Juni, 09.15 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Beat Allemann.

Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig.

Mittwoch, 26. Juni

Brot-Zeit

09.00 Uhr, **Stille in der Kirche**

09.30 Uhr, **Teilen im Pfarrsäl**

Mit Bernadette Häfliger.

Sonntag, 30. Juni, 09.15 Uhr

13. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Günsberg.

Leitung: Ernst Rohrer.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: «miva» Schweiz.

Mitteilungen

Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats Mai 2024

Sonntag, 5. Mai:

Kirchenrenovation, Fr. 146.70.

Christi Himmelfahrt,

Donnerstag, 9. Mai:

tbkf – Taubblindenkulturforum, Fr. 55.40.

Muttertag,

Sonntag, 12. Mai:

Brücke – Le pont, Fr. 22.80.

Pfingsten,

Sonntag, 19. Mai:

Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 53.65.

Dreifaltigkeitssonntag,

Sonntag, 26. Mai:

Arbeit der Kirche in den Medien (Medien Sonntag), Fr. 23.40.

Fronleichnam,

Donnerstag, 30. Mai:

Kinderhilfe Bethlehem, Fr. 104.45.

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

Na dann mal los!



Foto: Olga Volkovitskaia

Neulich bin ich beim Durchblättern eines Kalenderbüchleins über folgenden Spruch gestolpert.

«Nichts Grosses wird einem im Leben geschenkt. Alles Wichtige will erobert sein.»

Diese Aussage mag auf den ersten Blick durchaus für jemanden stimmen, der von klein auf mit der Vorstellung aufgewachsen ist, dass Leistung etwas Lohnenswertes, Erstrebenswertes ist.

Ich merke aber schnell, wie mich auch etwas an diesem Spruch sehr stört: Ist nicht das Grösste im Leben immer geschenkt? Was ist zum Beispiel mit der Liebe innerhalb der Familie? Was ist mit guten Freundschaften, die einen zum Teil über einen sehr langen Zeitraum des Lebens begleiten? Wie traurig sind jene Biografien, in denen Menschen meinen, sich die Liebe anderer, zum Beispiel die der eigenen Eltern, erobern, erkämpfen zu müssen und oft genau an diesem Versuch zu zerbrechen drohen? Und geht nicht allem, was wir Menschen tun und leisten, Gottes Liebe immer schon voraus?

Nun gut, auf die Berufswelt blickend könnte man vielleicht noch sagen, dass der Grossteil des beruflichen Erfolgs durchaus der eigenen Leistung zuzuschreiben ist. Wer hart und viel arbeitet, bringt es vermutlich beruflich weiter als derjenige, der faul im Sessel sitzt und Fernsehen schaut. Aber auch beruflich ist doch nicht alles alleine von der Leistung abhängig. Es sind doch vielfach auch unerwartete Chancen, Türen, die sich plötzlich öffnen, die dann die entscheidenden Weichen für das berufliche Weiterkommen stellen.

Der eingangs erwähnte Spruch stört mich auch darum so sehr, weil er insgesamt für mich etwas Anstrengendes widerspiegelt. Ich bleibe trotzdem noch etwas länger bei den beiden Verben «geschenkt» und «erobert» hängen, und da kommt mir der Begriff des «eroberten Geschenkes» in den Sinn. Da ist das Geschenk bereits da, in Sichtweite. Es motiviert mich. Ich darf es für mich «erobern», annehmen, auspacken, bestaunen, nutzen und einsetzen.

Foto: Bob Dmyt



Gott ist mit seiner liebenden Gegenwart, die er uns schenkt, in unserem Pastoralraum gegenwärtig. Es wird aber in unserem Pastoralraum auf uns alle ankommen, wo und wie wir in den einzelnen Tätigkeitsfeldern der Pastoral das uns Geschenkte entdecken und so einsetzen, dass Grosses entstehen kann. Denn Wichtiges und Grosses will doch gemeinsam erobert sein, oder?

Na dann mal los!

Elke Freitag, Pastoralraumleiterin

Gottesdienste

SAMSTAG, 15. JUNI
 14.30 Uhr, Gerlafingen,
Taufe von Jay Pragash Pragasanathar
 17.30 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Othmar und Hedwig
 Zeltner-Burri.

SONNTAG, 16. JUNI
11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
 Mitwirkung der Bläsergruppe.
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 Jahrzeit: André Glutz;
 René Hofer-Magnabosco;
 Arduina Hofer-Magnabosco;
 Renata Hofer-Sabattini.
 11.00 Uhr, Gerlafingen,
Wortgottesfeier mit Kommunion

DIENSTAG, 18. JUNI
 09.00 Uhr, Kriegstetten,
Frauengottesdienst, vorbereitet
von der Liturgiegruppe
 18.30 Uhr, Biberist,
Gebet- und Bibelaustausch
 Im Pfarreiheim.

MITTWOCH, 19. JUNI
 09.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 09.00 Uhr, Horriwil,
Rosenkranz in der Kapelle
 18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für den Frieden
 In der Marienkirche.
 18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 20. JUNI
 Lohn-Ammannsegg,
KEIN Werktagsgottesdienst
 10.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 Im Altersheim Läbesgarte.
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 21. JUNI
 18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Eugen und Marianne
 Strähl-Fuchs, OE.

SAMSTAG, 22. JUNI
 10.00 Uhr, Kriegstetten,
Taufe von Perla Parisi
 17.30 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
 17.30 Uhr, Gerlafingen,
Gottesdienst zum Schuljahresende

SONNTAG, 23. JUNI
12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 09.30 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 10.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Eucharistiefeier
 Anschliessend Grillen unter den
 Linden.

MITTWOCH, 26. JUNI
 09.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für den Frieden
 In der Marienkirche.
 18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 27. JUNI
 Lohn-Ammannsegg,
KEIN Werktagsgottesdienst
 09.00 Uhr, Recherswil,
Eucharistiefeier in der Kapelle
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 28. JUNI
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier
 Im Altersheim Bad Ammannsegg.
 18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Martin Affolter-Stampfli,
 HER; Wilhelm und Hilde Dietz-
 Baumann, HA; Josef und Bertha
 Baschung-Winistörfer, Gerlafin-
 gen; Maria Schreier, KR.

Voranzeige

Wallfahrt nach Oberdorf
für den ganzen Pastoralraum
Sonntag, 30. Juni 2024
 Die Tradition der jährlichen
 Wallfahrt geht auf das Jahr 1940
 zurück. Damals war der intensive
 Wunsch da, die Schweiz möge von
 den kriegerischen Zuständen des
 2. Weltkrieges verschont bleiben.

An der Wallfahrt 2024 beteiligen
 sich die Pfarreien von Biberist und
 Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg
 (wie bisher) und neu auch die
 Pfarrei Gerlafingen.

Zur Mutter Gottes zu pilgern, tut
 grundsätzlich gut. In der gegen-
 wärtigen Weltlage ist es ein
 notwendiges und aufrichtiges
 Zeichen, mit einer gemeinsamen
 Wallfahrt um Verständigung
 unter den Menschen und den
 Völkern zu bitten.

Der Gottesdienst in der Wall-
 fahrtskirche Oberdorf beginnt
 um 11 Uhr und wird vom
 Musicambio begleitet.
 Herzliche Einladung an alle.

Einladung zur ordentlichen Rechnungs- Kirchgemeindeversammlung

der röm.-kath. Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg

Mittwoch, 26. Juni 2024, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Biberist
Pfarrer-Schmidlin-Weg 3, 4562 Biberist

Die Stimmberechtigten der röm.-kath. Kirchgemeinde Wasseramt West-
 Bucheggberg sind herzlich zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 13. März 2024
4. Orientierung durch den Sachwalter zur aktuellen Lage der Kirch-
 gemeinde
5. Jahresrechnung 2023
 - 5.1. Bericht des Ressortleiters
 - 5.2. Kenntnisnahme des Revisorenberichts
 - 5.3. Kenntnisnahme der dringlichen und gebundenen Nachtragskredite
 - 5.4. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
6. Verschiedenes
 - Vorstellung der neuen Mitglieder des Kirchgemeinderates und des
 Präsidiums
 - Verabschiedung Sachwalter

Die Unterlagen sind ab 18. Juni 2024 in den vier Pfarrkirchen der Kirch-
 gemeinde WWB zur Einsicht aufgelegt. Die gedruckten Unterlagen
 können bei der Verwaltung während der Öffnungszeiten bezogen oder
 auf der Homepage www.pastoralraum-wwb.ch unter Kirchgemeinde/
 Kirchgemeindeversammlung heruntergeladen werden.

Der Sachwalter, Kuno Tschumi

Abendoase – die etwas andere Feier

Sonntag, 30. Juni, 20.00 Uhr, in der Marienkirche Biberist



In der Abendoase wollen wir am Quartalsende bewusst innehalten.
 Eine wohltuende Unterbrechung in Form von Stille, Musik und Besin-
 nung, um Kraft zu schöpfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fränzi Jäggi Beer und Arno Stadelmann

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist Vikar | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00 Notfalltelefon | 079 100 66 01 | Sakristanin | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89

Mitteilungen

Impressionen Versöhnungsweg
25. Mai 2024



Die Viertklässler der Pfarreien Biberist, Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg und Gerlafingen waren mit ihren Vertrauenspersonen auf dem Weg und empfingen das Sakrament der Versöhnung.

Ökum. Fiire mit de Chliine
Freitag, 14. Juni, 14.30 Uhr

Wir treffen uns zum Thema «Sommer» in der Marienkirche und erkunden das Geheimnis der Sonnenblume.

Fronddienst
21./22. Juni

In und um die Marienkirche und das Pfarreizentrum findet unser alljährlicher Fronddienst statt. Freiwillige Helferinnen und Helfer treffen sich am Freitag um 18 Uhr und am Samstag um 8 Uhr für die diversen Arbeiten. Wir bedanken uns bereits jetzt für die Unterstützung.

Jubla

Scharanlass
Samstag, 22. Juni

Zum Thema «Überraschungsausflug». Komm und sei auch du dabei.

Gruppenstunden

Die Gruppenstunden finden jeweils am Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Pfarreizentrum statt. Nächste Gruppenstunde findet am 25.6.2024 statt unter dem Motto «Unsere Zukunft».

Voranzeige

Einladung zu den Seniorenanlässen

Während vieler Jahre haben wir um eine Anmeldung zu den Seniorenanlässen gebeten. Mittlerweile haben wir viel Erfahrung und wissen, dass immer etwa gleich viele Personen teilnehmen. Deshalb verzichten wir künftig auf die Anmeldung. Nicht verzichten möchten wir auf euch, liebe Pfarreiangehörige.

Hier zum Vormerken die kommenden Daten:
25.9. und 11. Dezember.

Elisabethenverein und Frauenforum

Kollekten

15.06.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
22.06.: Papstkollekte/Peterspfennig.

Zum Gedenken

Marina Kaiser-Inderbitzin ist am 10. Mai im Alter von 84 Jahren von uns gegangen. Am 29. Mai hat sich der Lebenskreis von Alfred Lüthy-Maurer im Alter von 90 Jahren geschlossen und Angela Ballacchino-Mazza ist am 1. Juni im Alter von 86 Jahren verstorben.

Gott nehme unsere lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Privatperson sponsert der Jubla Biberist ein Zelt



Eine Person, welche namentlich nicht genannt werden möchte, fühlt sich mit der Jubla Biberist sehr verbunden. Diese Person war früher viele Jahre selber aktiv und hat der Jubla Biberist nun ein Zelt gesponsert. Dieses neue Zelt wurde im Pfingstweekend in Bannwil eingeweiht. Die Jubla Biberist freut sich sehr über dieses schöne Zelt, welches auf dem Foto zu sehen ist, und bedankt sich bei dieser Person von ganzem Herzen.

Die Jubla Biberist wächst im Moment sehr schnell und zählt bereits mehr als 60 Mitglieder. Dies freut uns enorm, aber es hat zur Folge, dass auch die Infrastruktur im gleichen Schrittempo wachsen sollte. Falls auch Sie einmal etwas sponsern möchten, es hat noch mehrere ältere Zelte, welche allmählich ersetzt werden sollten.

Paul Füglistaler, Präses der Jubla Biberist

Mitteilungen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Römisch-katholische Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg

Mittwoch, 26. Juni, 19.00 Uhr
Pfarreizentrum Biberist

Die detaillierte Einladung mit der Traktandenliste finden Sie auf unserer Pastoralraumseite 16.

Ministrantenaufnahme

Neu am 25. August 2024

Die Ministrantenaufnahme wurde vom 23. Juni neu auf den 25. August 2024 verschoben. Bitte um Kenntnisnahme.

Grillplausch unter den Linden

Der Familiengottesdienst vom 23. Juni um 10 Uhr und das anschließende Grillen unter den Linden findet normal statt. Getränke und Kuchen werden zum Kauf angeboten. Bringen Sie Grillgut, Salat und Brot selber mit. Das Pfarreiteam besorgt das Feuer im Grill. Bei nasser Witterung kann unter dem Vordach grilliert und im Pfarrsaal gegessen werden. Wir freuen uns auf ein frohes Zusammensein.

Kollekten

16.06.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
23.06.: Papstkollekte/Peterspfennig.

Ankündigung der Kollekte vom 16. Juni
Flüchtlingssonntag: «Kind sein dürfen, auch nach der Flucht. Alle Kinder haben die gleichen Rechte.»

Kinder leiden am schlimmsten unter Kriegen. Der Flüchtlingssonntag lenkt den Blick auf die Kinder während und nach der Flucht. In ihren Projekten und Aktivitäten engagiert sich Caritas Schweiz auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Geflüchtete, minderjährige wie erwachsene. Das Hilfswerk setzt sich neben einer fachkundigen rechtlichen Beratung auch für eine respektvolle Betreuung und eine humane Unterbringung ein. Die Kollekte hilft, dass die Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann.

Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammansegg-Bucheggberg

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch |
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00 |
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristanin | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 |
kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch |
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34
paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen |
 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester |
 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch |
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarrheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

Impressionen Versöhnungsweg



Rund 40 Viertklässlerinnen und Viertklässler der Pfarreien Biberist, Lohn-Ammansegg-Bucheggberg und Gerlafingen sind mit ihren Vertrauenspersonen auf den Versöhnungsweg gegangen. Sie haben über ihr Leben nachgedacht, über das, was toll ist und über das, was vielleicht nicht so rund läuft.

Im persönlichen Beichtgespräch mit dem Priester, haben sie das Sakrament der Versöhnung empfangen und Vergebung von Gott zugesprochen erhalten.

Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Mitteilungen

Kollekten:
16.06.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
22.06.: Papstkollekte/Peterspfennig.

Zur Taufe
 Am 15. Juni wird **Jay Pragash Pragasathanar**, Sohn der Thambimuthan Panthery und des Tonypiragash Pragasathanar durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen.
Möge Jay das Gute begegnen und Gottes Segen ihn und seine Familie begleiten.

Zum Gedenken
 Am 27. Mai hat sich der Lebenskreis von **Frau Heidi Widmer**, zuletzt wohnhaft gewesen im APH St. Niklaus, Koppigen, in ihrem 90. Lebensjahr geschlossen.

Gott nehme die liebe Verstorbene auf in seinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.

Gottesdienst zum Schuljahresende

Samstag, 22. Juni, 17.30 Uhr
 Die 5.-Klässler und ihre Katechetin Ana Castillo gestalten diesen Gottesdienst. Die Jugendlichen haben sich Gedanken zum Thema «Frieden» gemacht. Wir laden alle Schülerinnen und Schüler zu dieser Feier herzlich ein.

Fronleichnam 2024



Am Donnerstag, 30. Mai, haben sich die Erstkommunionkinder mit ihren Familien nochmals im Gottesdienst versammelt. Wir danken Agnell Rickenmann und der Katechetin Elke Freitag für die schöne Gestaltung der Feier sowie Cuno und Thomas Flück für die feierliche musikalische Umrahmung.
 In diesem Gottesdienst haben wir auch Giulia Morena als Ministrantin verabschiedet. Während 6 Jahren hat sie ihren Dienst am Altar zu unserer aller Freude treu und zuverlässig ausgeübt – vielen Dank, liebe Giulia.

Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89

Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60

diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10

pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | Di, Mi und Do 9.00–11.00 Uhr |

Notfalltelefon | 079 100 66 01

Pfarrzentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

Sakristan | Gaudenz Kläusler | 079 489 40 88 | **Sakristei** | 032 675 57 46

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Römisch-katholische Kirchengemeinde Wasseramt West-Bucheggberg
Mittwoch, 26. Juni, 19.00 Uhr

Pfarrzentrum Biberist

Die detaillierte Einladung mit der Traktandenliste finden Sie auf unserer Pastoralraumseite 16.

Frauengottesdienst

Dienstag, 18. Juni, 09.00 Uhr

Katholische Kirche, Kriegstetten

Die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Kriegstetten lädt herzlich ein. Details siehe unter Pfarrei Kriegstetten.

Voranzeigen

Samstag, 29. Juni

Überraschungsausflug der Minis

Sonntag, 30. Juni, 11.00 Uhr

Gottesdienst in der Wallfahrtskirche

Maria Himmelfahrt in Oberdorf/SO

siehe auch Beitrag auf unserer Pastoralraumseite 16.

Freitag, 5. Juli, 17.00 Uhr

«Stube» im Pfarreiheim

Gemeinsamer Austausch zum

Bibeltext vom 14. Sonntag im

Jahreskreis mit Elke Freitag und Pater

Varghese.

Herzliche Einladung an alle!

Mitteilungen

Kollekten

16.06.: Flüchtlingshilfe der Caritas.

23.06.: Papstkollekte/Peterspfennig.

Taufe

Am 22. Juni wird in unserer Pfarrkirche **Perla Parisi**, Tochter des Nino und der Vanessa Parisi-Favara, Biberist, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Weg in die Zukunft.

Mittagessen für Alleinstehende

Sonntag, 16. Juni

Rest. Kastanienbaum, Recherswil

Dieses Angebot besteht am

20. Juni bereits seit **25 Jahren!**

An- und Abmeldungen bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Frauengottesdienst

Dienstag, 18. Juni, 09.00 Uhr

Katholische Kirche, Kriegstetten

Zum Thema «Gemeinsam auf dem Weg» lädt die Liturgiegruppe alle herzlich zum Frauengottesdienst in den Chor der katholischen Kirche Kriegstetten ein.

Wir sind immer unterwegs ... – mal allein, mal mit Freunden, mal zweifelnd, mal voller Freude. Wir sind voller Vorfreude unterwegs. Nach einer einjährigen Pause wollen wir wieder gemeinsam feiern. Seid auch ihr mit uns unterwegs und feiert mit uns!

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Wasseramt West-Bucheggberg

Mittwoch, 26. Juni, 19.00 Uhr

Pfarrzentrum Biberist

Die detaillierte Einladung mit der Traktandenliste finden Sie auf unserer Pastoralraumseite 16.

Goldene Hochzeit 2024

Samstag, 7. September, 15.00 Uhr

Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn

Feiern Sie dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, welche ihren 50. Hochzeitstag feiern dürfen, zum Festgottesdienst ein.

Rückblick Erstkommunionreise



Foto: E. Flury

Falls Sie an der Feier teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich bis **12. August 2024** beim Pfarresekretariat anzumelden: Hauptstrasse 63, 4566 Kriegstetten, Tel.: 032 675 60 10, pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch

Am 29. Mai machten sich die Erstkommunikanten in Gruppen auf den Weg zur Grotte Horriwil. Unterwegs wurden einige Rätsel gelöst.

Als Belohnung genossen alle Kinder und Begleitpersonen eine Glace.

Ein herzliches Dankeschön den Begleitpersonen Piera Müller, Nicole Eggenschwiler, Sarah Jäggi und Lissy Flury.

Dagmar Portmann

Fronleichnam 2024



Fotos: Cordula Meier



Das Wetter meinte es dieses Jahr nicht so gut mit uns ... Wegen des unsicheren Wetters wurde nach dem Gottesdienst vom 30. Mai keine Prozession durchgeführt und auch der anschließende Apéro und das Pfarreipicknick fanden nicht statt.

Im diesjährigen Fronleichnamsgottesdienst durften wir den Leib des Herrn feiern und ehren. Die Erstkommunionkinder trugen noch einmal ihre weissen Gewänder.

So schön der Gottesdienst auch war, mussten wir uns leider von Piera Müller verabschieden. Nach 17 Jahren hat sie ihre Stelle als Katechetin auf Ende Schuljahr gekündigt. Als Dank für alles, was Piera ihnen mitgegeben und gezeigt hat, haben die Schülerinnen und Schüler Piera Müller Kräutertöpfe mit guten Wünschen auf ihren Weg mitgegeben. Wir bedanken uns bei allen, die auf irgendeine Weise zum Gelingen dieses festlichen Anlasses beigetragen haben, und allen Mitfeiernden ganz herzlich.

Das Pfarreiteam

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch | Telefonischer Kontakt via Pfarrämter
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | rena.te.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Zeig mir deine Bibel ...

... und ich sag dir, wer du bist.



Mit der Bibel ist das so eine Sache: Man hat in der Regel eine oder vielleicht mehrere, doch lesen tut man sie nicht. Der Krimi von Grenchen ist spannender, die Komödie vom Alten Mann lustiger und der Comic – nun ja, da hats halt Bilder drin. Das Christentum ist nicht, obwohl die Meinung sehr verbreitet ist, eine Buchreligion. Unser Glaubensinhalt und die Botschaft ist Jesus, also ein Mensch – ein Gott. Die Bibel ist nur ein Hilfsmittel, um Jesus kennenzulernen, und genau deshalb sollten wir sie eben doch lesen.

Seit 2 Monaten mache ich bei einer «Bible-Challenge» mit. Wir lesen jeden Tag zwei Kapitel in der Bibel und sollten dann, wenn wir uns an den Leseplan halten, in zwei Jahren durch sein. Rund 7000 Menschen lesen in dieser Challenge mit, jeder für sich, dort wo er gerade ist. Ich dachte anfangs, dass es wohl so sein wird wie mit jedem Vorsatz: Ich halte all paar Tage durch, dann komm ich in Rückstand und bald darauf gebe ich auf. Bis jetzt kann ich mit Stolz sagen, dass ich on track bin. Vielleicht ist es das Wissen um die anderen, die eben auch jeden Tag das Buch zur Hand nehmen und weiterlesen. Vielleicht ist es die gut verdaubare Dosis an Text für jeden Tag. Vielleicht bin ich einfach auch ein grosses Mädchen geworden. Ich weiss es nicht, aber ich freue mich sehr über meinen Erfolg.

Nun lese ich also täglich Kapitel um Kapitel. Ich habe immer in der Bibel gelesen, meistens halt nur ad-hoc oder gerade die Passagen, die mir zusagten oder die ich für meine Arbeit brauchte. Jetzt kämpfe ich mich von vorne nach hinten durch und ja – es ist manchmal ein Kampf. Wozu all diese Namen? Kann ich diese Erzählungen moralisch nachvollziehen? Was hat das Alte Testament mit Jesus zu tun? Was hat das alles mit mir zu tun? Das sind alles berechnete Fragen, und nur wer auch bereit ist, eine Antwort darauf zu erhalten, wird sie finden.

Eben: Mit der Bibel ist das so eine Sache: Wenn man anfängt sie zu lesen und ihr eine Chance gibt, kann sie einem viel beibringen. Letztlich geht es darum herauszufinden, wer Gott ist, wie er handelt, wer wir sind und wie wir unser Leben gestalten sollen. All das finden wir in diesem Buch und all das hilft uns Jesus besser kennenzulernen. Geben Sie der Bibel eine Chance!

Tanja Pürro

Gottesdienste

SAMSTAG, 15. JUNI
 18.00 Uhr, Langendorf,
ökum. Gottesdienst mit der 6. Klasse
 Anschliessend Verkauf Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos».

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
SONNTAG, 16. JUNI
 09.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier

Jahrzeit: Michael Fabbio.
 10.00 Uhr, Selzach Chappeli Haag,
Ökum. Gottesdienst zum Flüchtlings-
sonntag

11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst.
 17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 17. JUNI
 09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 18. JUNI
 09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
 zuvor: Rosenkranz.

MITTWOCH, 19. JUNI
 15.30 Uhr, Bellach Leuenmatt,
Gottesdienst

DONNERSTAG, 20. JUNI
 09.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier

FREITAG, 21. JUNI
 15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum
Bamgarten,
Gottesdienst

19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
 zuvor: Rosenkranz und Beichte.

SAMSTAG, 22. JUNI
 18.00 Uhr, Lommiswil St-Germans-Kapelle,
Eucharistiefeier

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
SONNTAG, 23. JUNI
 09.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier

Jahrzeit: Gabriel Rubini.
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst.

17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 24. JUNI
 09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 25. JUNI
 09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
 zuvor: Rosenkranz.

MITTWOCH, 26. JUNI
 09.30 Uhr, Oberdorf Bellevue,
Eucharistiefeier
 10.30 Uhr, Langendorf Ischimatt,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 27. JUNI
 09.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier

FREITAG, 28. JUNI
 15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum
Baumgarten,
Gottesdienst

19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
 zuvor: Rosenkranz und Beichte.

SAMSTAG, 29. JUNI
 18.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier

Mit Pilot-Experiment «Mitsingen
 ab Digital-Tool».

Dreissigster: Walter Flury.
Jahrzeit: Marcel und Erna Habegger-
Plüss und Toni Habegger; Erich
und Ursula Hafner-Scherer.

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
SONNTAG, 30. JUNI
 09.30 Uhr, Altreu,
Eucharistiefeier

Mit Pilot-Experiment «Mitsingen
 ab Digital-Tool».

Dreissigster: Aloysius Augustin
Simeon.
Jahrzeit: Hanni Prétat-Merkt.
 10.45 Uhr, Altreu,
Taufe von Raphael Ryser

11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
Wallfahrt der Pfarrei Biberist
 17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

Experiment: Singen ab Smartphone



Das Projekt «Jubilate – Chance Kirchengesang» hat im Auftrag der Bischöfe die Aufgabe, ein neues Kirchengesangsbuch zu entwickeln. Dabei sollen auch digitale Medien zum Einsatz kommen. Dazu findet in der Deutschschweiz von Juni bis September ein Pilotprojekt «Singen

ab Smartphone» statt. Als «Versuchs-Pfarreien» nehmen wir daran teil. Einen ersten Test machen wir in den Gottesdiensten am 29. Juni um 18 Uhr in Langendorf und am 30. Juni um 9.30 Uhr in Altreu. Ich lade Sie herzlich ein, Ihr Smartphone mitzunehmen. Es sollte nicht zu alt und auf dem neuesten Stand sein. Zudem müssen Sie Mobile Daten nutzen, um das Online-Liedprogramm laden zu können. Nach jedem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, eine Umfrage zur Verbesserung dieses «Tools» auszufüllen. Vor den jeweiligen Gottesdiensten gibt es eine kurze Einführung. Es würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele mitmachen würden. Weitere Versuche werden nach den Sommerferien starten. Selbstverständlich kann man in den Gottesdiensten auch ohne Smartphone teilnehmen und ab Büchlein singen.

Pfr. Roger Brunner

Gemeinschaft erleben und zusammen den Glauben entdecken



Hast du Fragen? Suchst du Gleichgesinnte? Sehnt du dich nach Gemeinschaft? Dann ist der **Alpha-Kurs** vielleicht etwas für dich. Wir essen gemeinsam und unterhalten uns zu Fragen rund um den Glauben. Die Kursabende sind jeweils am Montag um 19 Uhr. Es wird auch noch ein Wochenende geben.

Der Kurs startet am 26. August.

Alle Infos erhältst du nach der Anmeldung.

Melde dich noch heute an: pastoralraum-mlb.ch/anmeldung

Kollekten Januar – März 2024

Missio	Fr.	579.10
Epiphanie-Kollekte	Fr.	578.00
Seniorenferien Mittlerer Leberberg	Fr.	494.80
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr.	780.55
Caritas Solothurn	Fr.	245.40
Kollegium St.-Charles, Pruntrut	Fr.	530.00
Arbeitsgruppe Dritte Welt Lommiswil	Fr.	295.95
Stiftung Theodora	Fr.	280.30
Weltgebetstag	Fr.	552.20
Freundeskreis St. Flores Indonesien	Fr.	1689.75
Für den synodalen Prozess	Fr.	355.80
Stiftung St. German	Fr.	145.00
Fastenaktion	Fr.	4804.90
Christinnen und Christen im Heiligen Land	Fr.	1891.35
Beerdigungen	Fr.	5978.05
Kerzenkassen	Fr.	4212.40
Antoniuskassen	Fr.	1351.90

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für Ihre Spenden.

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch

Sekretariat | Sabine Gammenthaler | **Öffnungszeiten** | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr

Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22

Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

Mitteilungen

Ministranten

16. Juni: Alessia, Bianca, Livio.

23. Juni: Asmeret, Sara.

Kollekten

16. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas.

23. Juni: Peterspfennig.

Unsere Verstorbenen

Am 25. Mai verstarb Willi Uebelhart-Ecker im Alter von 92 Jahren.

Mögen Gott ihm das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Kafi-Träff für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 19. Juni, 09.30 Uhr

Moja-Taverna

Römisch-katholische Kirchgemeinde Bellach

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchgemeinderat lädt alle Stimmberechtigten zur Rechnungsversammlung mit anschliessendem Apéro ein.

Dienstag, 25. Juni, 19.00 Uhr, Pfarreisaal, Friedhofstrasse 5, Bellach

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/-in
2. Rechnung 2023
 - 2.1 Revisionsbericht
 - 2.2 Genehmigung der Rechnung 2023
3. Informationen aus dem Pastoralraum und Zweckverband
4. Verschiedenes

Das Protokoll der KGV vom 28. November 2023 und die Rechnung 2023 liegen ab dem 14. Juni auf dem Pfarreisekretariat zur Einsicht auf.

Anträge sind schriftlich an die Kath. Kirchgemeinde zuhanden von Astrid Späti, Präsidentin, zu richten.

Anschliessend lädt der Kirchgemeinderat zum Apéro und Rundgang im neuen Garten vor der Kirche ein.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihr Kommen und grüsst Sie herzlich.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Sakristan | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

Mitteilungen

Kollekten

16.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
23.6.: Peterspfennig.
30.6.: Schwestern von Peru.

Ministranten

16.6.: Svenja Michel, Anna und Felicitas Schwiedessen.
23.6.: Hannah Dollinger und Keanu von Felten.
30.6.: Nick Bader und Lucas Tschopp.

Wallfahrt Pfarrei Biberist

Sonntag, 30. Juni, 11.00 Uhr

Auch in diesem Jahr besucht uns die Pfarrei Biberist. Der Gottesdienst wird von Kaplan Arno Stadelmann gehalten und vom Chor Musicambio musikalisch umrahmt.

Impressionen Fronleichnam



Mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien und den Kirchenchören aus Langendorf und Bellach feierten wir einen lebendigen Gottesdienst. Die Erstkommunionkinder haben mit ihren Blumen ein Herz in die Wiese gestreut, da die Prozession leider ins Wasser fiel. Herzlichen Dank an alle, die mitgefeiert haben.

Pfarrei Langendorf

Pfarrei Langendorf | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Reservation Pfarrsaal | Sekretariat | per Mail oder während den Öffnungszeiten
Sakristan | Hong Su Phan | 032 510 31 47

Mitteilungen

Kollekten

15.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
29.6.: Schwestern von Peru.

Herzliche Gratulation

Durch das Sakrament der Taufe wurde am 19. Mai **Ladina Beck** in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.
Wir gratulieren der Familie und wünschen viel Freude und Gottes Segen.

Im Gedenken

Am 8. Mai verstarb Annelies Zumsteg-Fertl im Alter von 90 Jahren.
Möge Gott ihr das ewige Licht schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Ministranten

15.6.: Luca Marti, Gian Jufer.
29.6.: Alice Held, Barbara Zschiedrich.

Ökumenische Familienfeier

mit den 6.-Klässlern aus Langendorf und Oberdorf
Samstag, 15. Juni, 18.00 Uhr
Kath. Kirche Langendorf
 Anschliessend verkauft die Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos» ihre Produkte aus fairem Handel.

Experiment – Singen ab Smartphone

Samstag, 29. Juni, 18.00 Uhr
Kath. Kirche Langendorf
 Mehr zum Thema finden Sie auf der Pastoralraumseite 21.

Frauengemeinschaft

Montag, 17. Juni, 18.30 Uhr – Führung durch den Wald

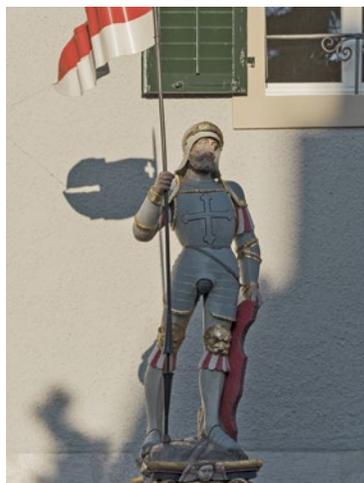
Den Wildtieren auf der Spur mit Philip Spillmann. Treffpunkt: beim Eingang zum Heimlisbergwald Langendorf.

Freitag, 21. Juni, 17.00 Uhr – Minigolf in Gerlafingen

Minigolf spielen mit Kaffeeplausch. Die Anreise erfolgt individuell mit dem Auto oder Velo.

Anmeldung an: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch / 032 618 05 21.

Anlässe mit den Gefirmten



Symbolparcours, Donnerstag, 13. Juni

Mit den frisch gefirmten Jugendlichen aus Langendorf, Oberdorf und Rüttenen machen wir uns auf den Weg, um verschiedene religiöse Symbole in der Stadt Solothurn zu entdecken und bewusst wahrzunehmen. Gilbert Schuppli nimmt die Firmanden mit auf eine lehrreiche und spannende Stadterkundung der anderen Art. Wissen Sie zum Beispiel, wo die Stele des «Walliser» Offiziers, dem heiligen Mauritius, zu finden ist? Zum Abschluss gibt es noch eine sommerliche Abkühlung in der «Vitaminstation».

Remember Grillabend – Mittwoch, 26. Juni

Alle Gefirmten aus dem Pastoralraum treffen sich zu einem gemütlichen Zusammensein im Kirchenbistro in Langendorf.

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.00 Uhr
Sakristanin | Katharina Blaser | 079 909 55 55

Mitteilungen

Kollekten

22.6.: Peterspfennig.

Ministranten

22.6.: Seraina Häfliger und Elisa Vallata.

Harpangels Sommerkonzert

Donnerstag, 20. Juni, 18.30 Uhr

Kirche Lommiswil

Herzliche Einladung zum Schülerkonzert mit über zehn Harfenspieler und -spielerinnen. Leitung: Saskia Beck. Der Eintritt ist frei – Es wird eine Kollekte aufgenommen.

Kids-Träff

Samstag, 15. Juni, 09.30 Uhr

Pfarreiheim Lommiswil

Herzliche Einladung zum letzten Kids-Träff vor den Sommerferien. Wir freuen uns, mit euch zu basteln, singen und spielen.

Flüchtlingssonntag

Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr

Chappeli Haag, Selzach

Wir laden Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag ein. Die Feier wird von Matjaz Placet am Akkordeon musikalisch umrahmt. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.

Danke, Kirchengesangsgruppe!



«Wie gross bist du, wie gross bist du!» Mit diesem letzten Lied, das ein wunderbares Glaubensbekenntnis darstellt, vollendete die Kirchengesangsgruppe Lommiswil an Pfingsten ihren letzten Einsatz. Die Gottesdienstgemeinde würdigte die Gesangsgruppe mit stehendem Applaus.

Pfr. Roger überreichte jedem Sänger, jeder Sängerin eine rote Rose und einen Rotwein, passend zur liturgischen pfingstlichen Farbe. Durch ihren Gesang hat die Kirchengesangsgruppe wesentlich zur Erbauung der Menschen und zur Ehre Gottes gewirkt. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Pfarrei Lommiswil und aller Gläubigen!

Mit Anja Schwer (ehem. Dirigentin, Solo-Sopranistin), Doychin Raychev (Orgel) sowie den Kantorinnen und Kantoren aus dem ganzen Pastoralraum wird weiterhin das kirchenmusikalische Leben vor Ort gestaltet.

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Chantal Blaser | Öffnungszeiten | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
Georgette Gyax | Kapelle Altreu | 079 333 85 79

Mitteilungen

Kollekte

16. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas.

30. Juni: Schwestern von Peru.

Café Schänzli

Montag, 17. Juni, 14.00 Uhr

Schänzli

Taufe

Am 26. Mai empfing Diogo Hodel das Sakrament der Taufe.

Wir gratulieren der Familie und wünschen Gottes Segen.

Flüchtlingssonntag

Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr

Chappeli Haag, Selzach

Ökumenischer Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.

Opferkerzen Kapelle Altreu



Neu besteht in der Kapelle Altreu die Möglichkeit, ein Opferlicht anzuzünden. Wie auch in den anderen Kirchen im

Pastoralraum kann bar oder per TWINT bezahlt werden.

Aus verschiedenen Gründen zünden Menschen Opferkerzen an. Sei es als sichtbares Zeichen des Gebets, als Gedenklit, welches an Verstorbene erinnert und die Liebe, den Respekt oder die Erinnerung symbolisiert oder auch, um ein Zeichen der Hoffnung, des Friedens, der Dankbarkeit oder der Heilung auszudrücken. Wir laden Sie ein, die Kapelle zu besuchen.

Umgangssonntag



Das regnerische Wetter hat in diesem Jahr unseren Umgangssonntag geprägt. Konnten wir die letzten Jahre den Gottesdienst mit einer besinnlichen Prozession durch das Dorf schliessen, blieben wir in diesem Jahr in der schön geschmückten Kirche im «Schärme». So wie das Kunstwerk des Malers Raffael, die **Schule von Athen**, Bewegung darstellt, zeigt dieses Foto, dass wir keineswegs erstarren. Die Kirche ist lebendig, fröhlich, interessiert und im Austausch miteinander.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben. Ein spezieller Dank geht an die Schweizer Garde, welche uns in diesem Jahr besucht hat.

Pastoralraumpfarrer | Zuchwil | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Gemeindeleiter a.i. | Derendingen | Luterbach | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Aeschi | Derendingen | Esther Holzer | 062 961 11 68 | 032 682 20 53 | esther.holzer@pawa-ost.ch
Kaplan | Deitingen | Anoop Thomas | 032 614 16 06 | anoop.thomas@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Subingen | Rosa Tirler | 032 614 40 81 | rosa.tirler@pawa-ost.ch

Ressortleiter Diakonie & Jugend |
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Pastoralraumprojekte

Die Pfarreien unseres Pastoralraums wollen zusammenrücken. Zuoberst auf der Wunschliste der Delegierten der Pfarreiräte waren eines oder mehrere Hilfsprojekte, welche vom ganzen Pastoralraum gemeinsam getragen werden. Durch regelmässige Unterstützung mit Kollekten, Spenden und verschiedenen Aktionen wird in den kommenden Jahren eine verlässliche Partnerschaft entstehen. Der Entscheid für die Pastoralraum-Projekte ist nach der Prüfung verschiedener Vorschläge gefallen. Es sind folgende zwei Projekte, welche hier kurz vorgestellt werden:

AUSLAND – Schulbildung von Mädchen in Indien



Viele Familien in Nagercoil im südlichsten Zipfel Indiens leben unter prekären Bedingungen. Sie werden sozial und wirtschaftlich unterdrückt, haben keinen Zugang zu frischem Wasser, müssen Abfälle aus dem Müll sammeln und diese für ihren Lebensunterhalt verkaufen. Sie wohnen – wenn überhaupt – in ärmlichen Häusern (ca. 14 m²). Viele Mädchen gehen nicht in die Schule, weil sie Geld

verdienen müssen oder zu Hause gebraucht werden, damit beide Elternteile arbeiten können. Das Schweizer Hilfswerk Nandri will in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern die Not mindern und folgende Ziele verfolgen:

- Für eine gute Nahrungsmittelversorgung der Kinder sorgen.
- Bei den Eltern das Bewusstsein fördern, dass Schulbildung für Mädchen der effektivste Weg ist, um aus der Armutsspirale zu finden.
- Unterstützung der Kinder mit Kleidern und Lernmaterialien.

INLAND – Sozialprojekt auf dem Bauernhof in Lüterkofen



Seit dem Jahr 2022 führen Lara und Sven Bösiiger den Erlebnishof Lüterkofen mit viel Herzblut. Das Besondere daran ist, dass auf dem Hof Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigt werden. Ziel ist es, in naher Zukunft mehr als nur 3 Plätze zu vergeben, da auf dem Bauernhof individuelle sinnstiftende Arbeiten möglich sind. Auf dem Hof werden über 150 verschiedene Kürbissorten angebaut, Labyrinth gestaltet, Events durchgeführt und eine naturnahe Pferdepensio betrieben. Natürlich soll vermehrt auch eine bedürfnisorientierte Betreuung durch Fachpersonal angeboten werden. Dafür wird noch die Akkreditierung des Kantons Solothurn ersucht. Mit den Spenden des Pastoralraums soll aus einem alten Abstellraum ein Ruheraum für die Beschäftigten

geschaffen werden, in dem kurze Time-outs möglich sind. Das ganze Engagement auf dem Betrieb ist übrigens nur dank der Unterstützung vieler Freiwilliger möglich, die sich alle mit Hingabe für die Schöpfung und die Integration einsetzen.

Gottesdienste

SAMSTAG, 15. JUNI

16.00 Uhr, Zuchwil,
Taufe von Rubia Figueiredo de Almeida
 18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
 18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas und Paul Bühler
 18.00 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Hans-Peter Vonarburg

SONNTAG, 16. JUNI

09.30 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Hans-Peter Vonarburg
Jahrzeit: Kurt Ochsenbein-Bader.
 10.00 Uhr, Deitingen,
Ökum. Schachengottesdienst beim Fass an der Aare mit Carlos Ferrer und Marianne Schreier
 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und Anoop Thomas
Jahrzeit: Theres Schwaller.
 10.30 Uhr, Derendingen,
Taufe von Mona Mathys
 11.00 Uhr, Derendingen,
Taufe von Alea Bonfante
 11.30 Uhr, Zuchwil,
Taufe von Leano Laski
 18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier (albanisch)

DIENSTAG, 18. JUNI

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
 10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier im Zentrum Tharad
 19.30 Uhr, Subingen,
Besinnliche Andacht

MITTWOCH, 19. JUNI

10.00 Uhr, Zuchwil,
Ref. Gottesdienst im Blumenfeld
 17.30 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit in der Sakristei (bis 18.15 Uhr)
 18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 20. JUNI

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
 17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 21. JUNI

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 22. JUNI

18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas und Paul Bühler
Jahrzeit: Arnold Schwaller-Galli und Tochter
 Brigitte Widmer-Schwaller
 18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
 18.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer

SONNTAG, 23. JUNI

09.30 Uhr, Aeschi,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
Gedächtnis: Stephan Scheidegger, Aeschi.
Jahrzeit: Bertha Lüthi-Käch; Anna-Maria Stampfli-Stampfli; Erna Hofstetter-von Burg, alle Aeschi.
 09.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas und Paul Bühler
 10.00 Uhr, Deitingen,
Sonntagsfiir
 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Gedächtnis: Felisa Molina Rodriguez.
 11.30 Uhr, Zuchwil,
Taufe von Hyab Tesfamariam

DIENSTAG, 25. JUNI

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 26. JUNI

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
 17.30 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit in der Sakristei (bis 18.15 Uhr)
 18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepräsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

DONNERSTAG, 27. JUNI

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 28. JUNI

09.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 29. JUNI

18.00 Uhr, Deitingen,
Jubla-Wortgottesfeier mit
Marianne Schreier und Jubla-Team
18.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier
mit Hans-Peter Vonarburg
18.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
und Paul Bühler

SONNTAG, 30. JUNI

09.30 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
und Paul Bühler
Dreissigster: Margrith Widmer-
Ochsenbein, Steinhof.
10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier zum Kirchweihfest
mit Esther Holzer
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier zur Ministranten-
aufnahme mit Pascal Eng und dem
Kirchenchor

Monatslied Juni

Im Juni versuchen wir folgendes
Lied aus dem Kirchengesangbuch
einzüben:

KG 709 – Gott liebt diese Welt

Das Lied hat eine recht eingängige
Melodie und einen theologisch
dichten Text, der die göttliche
Heilsgeschichte für diese Welt
aufgreift. Eine Geschichte, welche
zugleich die Liebesgeschichte
Gottes zu uns Menschen ist.

Mitteilungen

Kollekte

16. Juni: Flüchtlingshilfe.
17.–23. Juni: Papstkollekte.
24.–30. Juni: Ministranten Zuchwil.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 17. Juni, 19.30 Uhr
Pfarrsaal

Die Traktanden, die Rechnung
2023 (inkl. Nachtragskredite und
Antrag Kirchgemeinderat) sowie
das Protokoll liegen im Schriften-
stand der Kirche auf.

Frauengemeinschaft – Ausflug

Mittwoch, 26. Juni



Die Reise geht zum Kloster Fahr.
Die Benediktinerinnen suchen
Gott im persönlichen Gebet, in
den Aufgaben der Klostersgemein-
schaft und in der Begegnung mit
den Mitmenschen. Bekannt ist
auch ihr wunderschöner Garten.

Wir wünschen der Frauengemein-
schaft einen schönen Ausflug.

Chrabbel- und Chindertreff

Mittwoch, 26. Juni, 15.00–17.00 Uhr
Pfarrsaal



Voranzeige

Ministrantenaufnahme

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr

Unsere Minischar bekommt
Verstärkung! Der Kirchenchor und
Evelyne Grandy an der Orgel
freuen sich, diesen speziellen
Gottesdienst mit Liedern zu
gestalten. Anschliessend herzliche
Einladung zum Apéro!

Zum Gedenken



Verstorben in unserer Pfarrei ist:

Felisa Molina Rodriguez – 17. Mai

*Gott schenke der lieben Verstorbenen
das ewige Leben. Den Angehörigen
entbieten wir unser herzliches Beileid.*

Taufen



Folgende Kinder durften das
Sakrament der Taufe entgegen-
nehmen:

Adian Anton Thevarajah – 26. Mai
Joline Larenas Rodriguez – 26. Mai
Flori Krasniqi – 1. Juni

*Wir gratulieren herzlich und wünschen
den Familien für die Zukunft alles Gute
und Gottes reichen Segen!*

Firmung



Am 2. Juni durften 13 Jugendliche eine beGEISTERnde Firmung erleben.
Der festliche Gottesdienst mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer wurde
musikalisch durch den Kirchenchor begleitet – das erste Mal unter der
Leitung des neuen Chorleiters Philipp Scherer.

Den Gefirmten wünschen wir auf ihrem weiteren Weg alles Gute und
Gottes Segen!

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 |

derendingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr |

MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42

Kapelle Allerheiligen I Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 |

luterbach@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45

Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr

Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51

Pfarrheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | ViaHomepage oder 079 622 39 09 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Kollekten

15./16.06.: Flüchtlingshilfe

der Caritas.

22.06.: Papstkollekte/Peterspfennig.

Goldene Hochzeit

Samstag, 7. September, 15.00 Uhr

Kathedrale St. Urs und Viktor,

Solothurn

Feiern Sie dieses Jahr Goldene

Hochzeit?

Bischof Felix Gmür lädt alle Jubilareinnen und Jubilare zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit ein.

In dieser Feier danken wir Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommende Wegstrecke.

Im Anschluss an die Feier freut sich Bischof Felix Gmür, Ihnen beim anschliessenden Imbiss persönlich zu begegnen.

Anmeldung bis am 19. August:

Pfarramt, 032 682 20 53,

derendingen@pawa-ost.ch.

DERENDINGEN

Taufe

Am 16. Juni werden **Alea Bonfante** und **Mona Mathys** durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Liebe Alea, liebe Mona

Liebevoll Menschen sollen euch auf eurem Weg begleiten. Wir wünschen euch den Segen Gottes dazu.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 24. Juni, 20.00 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen sind freundlich zur Versammlung eingeladen.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler/-in
2. Jahresrechnung 2023
3. Motionen und Anfragen

Die Unterlagen zur Rechnung 2023 liegen im Schriftenstand in der Kirche auf.

Frauengemeinschaft – Plauderstunde

Donnerstag, 27. Juni, 14.30 – 16.00 Uhr

Tharad Derendingen

Die Frauengemeinschaft freut sich, Ihnen und den Frauen, welche im Tharad wohnen, Zeit zu schenken. Herzlich willkommen in der Cafeteria.

Auskunft:

Lydia Bucher, 079 346 20 47,

bucherlydia1@bluewin.ch.

LUTERBACH

Jubla – Gruppenstunde

Samstag, 15. Juni

Pfarrheim St. Josef

Wir wünschen der Jubla einen erlebnisreichen Nachmittag und viel Spass. Der Leitung danken wir herzlich für ihr Engagement.

Ökumenischer Seniorennachmittag – Vortrag

Donnerstag, 20. Juni, 14.00 Uhr

Pfarrheim St. Josef

Herzliche Einladung zu mundartlichen Redensarten und ihre Geschichten «Das chasch nid eifach us em Ermel schüttle». Das ökumenische Seniorennachmittagsteam freut sich auf viele Seniorinnen und Senioren.

Kirchenchor St. Josef – Vereinsreise

Am Samstag, 22. Juni, um 8 Uhr steht unser Car auf dem Parkplatz der katholischen Kirche zum Besteigen und Abfahren bereit. Wir gehen auf Vereinsreise!

Wohin? Ist Geheimsache.

Die Reiseleitung aus dem «Altregister» (Renate und Yolanda) empfiehlt uns, dem Wetter angepasste Kleidung und gute Laune mitzubringen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag.

Kirchenchor St. Josef

Chinder- und Wägfiir

Samstag, 22. Juni, 10.00 Uhr

Reformierte Kirche / Labyrinth

Als Abschluss des Schuljahres laden wir alle Kinder mit ihrer Familie zur gemeinsamen Chinder- und Wägfiir mit Mittagessen ein. Die Kinder erhalten eine persönliche Einladung.

Einladung zum Kirchweihfest

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche

Zum diesjährigen Kirchweihfest heissen wir den ganzen Pastoralraum herzlich willkommen.

Um 10 Uhr beginnt das Kirchweihfest mit dem Wortgottesdienst mit Esther Holzer.

Im Anschluss an den Gottesdienst serviert der Kirchgemeinderat einen Apéro.

Ab 11.30 Uhr Risottoessen rund um das Pfarrheim Widlimatt. Die Jubla verwöhnt die Besucher:innen mit einem «gluschtigen» Desserbuffet. Das Seelsorgeteam, der Kirchgemeinderat, die Frauengemeinschaft, der Pfarreirat und die Jubla freuen sich auf das Fest mit gemütlichem Beisammensein.

Die Anmeldungen liegen im Schriftenstand hinten in der Kirche auf. Damit unsere Köche genügend Risotto kochen können, bitten wir Sie um eine **Anmeldung** bis spätestens **23. Juni 2024**.

Bitte legen Sie den Anmeldealon in den Briefkasten des Pfarrhauses oder senden Sie ihn per Mail an derendingen@pawa-ost.ch.

Eine Ära geht zu Ende

Im Gottesdienst an Fronleichnam wurde **Judith Zoller** von Markus Jost und Hans-Peter Vonarburg würdig und feierlich verabschiedet.

Liebe Judith

Seit 34 Jahren bist du mit grosser Freude und viel Herz mit unseren Jüngsten unterwegs.

Gemeinsam mit Max Konrad, zu dieser Zeit Gemeindefeierleiter in unserer Pfarrrei, entstanden viele der noch heutigen Gemeindeaktivitäten. Zum Beispiel das Oster- und Weihnachtsspiel und die Wäg- und Chinderfiir.

Mit deiner fröhlichen und begeisterten Art hast du viele Kinder im Religionsunterricht begleitet und sie auf die Sakramente vorbereitet. Mit viel Engagement und Motivation hast du die Jugendlichen in altersgerechten Gottesdienste ihrem Glauben näher gebracht.

Während einer längeren Vakanzzeit ohne Gemeindefeierleiter hast du Verantwortung übernommen und mit viel Freiwilligenarbeit dazu beigetragen, dass es irgendwie weiterging. Im Auftrag der Kirchgemeinde warst du zuständig für die Chinder- und Wägfiir, das Oster- und Weihnachtsspiel und die Koordination zwischen den Lehrpersonen und Religionslehrpersonen. Das Friedenslicht wurde während vielen Jahren von dir in die Kirche St. Josef gebracht.

Von ganzem Herzen danken wir dir im Namen der ganzen Pfarrrei für deine wertvolle und langjährige Treue. Dankbar erinnern wir uns an deine Spuren, die du in der Pfarrrei hinterlassen hast.

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir Gesundheit, Zufriedenheit, Entspannung, Ruhe sowie schöne und glückliche Momente. Gottes Segen soll dich dabei begleiten.

Pfarrrei St. Josef

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |

aeschi@pawa-ost.ch

Sekretariat | Alexandra Rihs | Bürozeiten | DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr

Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch

Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |

deitingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Judith Flury | Bürozeiten | MI und DO 9.00–11.00 Uhr

Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Auf Wiedersehen Beat Kaufmann



Der Festgottesdienst zu Fronleichnam in Deitingen war zugleich Pfarrer Beat Kaufmanns Abschiedsgottesdienst für die drei Pfarreien Aeschi, Deitingen und Subingen. Zahlreiche Gemeindemitglieder trotzten dem strömenden Regen und fanden sich zu einer festlichen Feier zusammen. Diese wurde von der Musikgesellschaft Subingen, den Kirchenchören Deitingen und Subingen sowie den Erstkommunionkindern aus Aeschi, Deitingen und Subingen mitgestaltet. In ihrer Dankesrede würdigten die drei Kirchgemeindepräsident:innen und Mitarbeiterinnen die Arbeit von Beat Kaufmann und überreichten ihm als Abschiedsgeschenk eine Stola mit den Logos der drei Kirchgemeinden. Ein Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit, das ihn stets an seine Zeit bei uns erinnern soll. Beim anschliessenden Apéro boten sich schöne Gelegenheiten für Begegnungen, in denen Erinnerungen ausgetauscht und persönlich Abschied genommen wurde.

Die Pfarreien Aeschi, Deitingen und Subingen danken Beat Kaufmann von Herzen für sein unermüdliches Engagement zum Wohle der Gemeinschaft. Seine Arbeit wird in unseren Gemeinden eine tiefe Spur hinterlassen. Möge sein weiterer Weg von Segen begleitet sein.

In Dankbarkeit und Verbundenheit, die Kirchgemeinden/Pfarreien Aeschi, Deitingen und Subingen

Ein herzhafter Dank zum Abschied



Für die zahlreiche Mitfeier des Fronleichnamsgottesdienstes, jenen, die das Zelt aufgestellt und abgebaut haben, den Kirchenchören Subingen und Deitingen unter der Leitung von Astrid Rickenbacher, am E-Piano Susanne Kofmel, der Musikgesellschaft Subingen, den Minis, der Katechetin Jela Maric, den Sakristaninnen Irene Zuber und Bernadette Schwaller, Diakon Paul Bühler, den Kirchgemeinderäten von Aeschi, Deitingen und Subingen, den Pfarreiräten, und allgemein für so viele gute Worte und Wünsche und für diverse Abschiedsgeschenke, will ich auf diesem Weg ein herzhaftes «Vergelt's Gott» zukommen lassen.

Es bewegt mich der schöne Gedanke, wie er treffend im Gesang zum Offertorium der «Deutschen Messe» von Franz Schubert betend formuliert ist: «Du gabst, o Herr, mir Sein und Leben und Deiner Lehre himmlisch Licht. Was kann dafür ich Staub Dir geben? – Nur danken kann ich, mehr doch nicht.»

Beim bevorstehenden Besuch verschiedener Wallfahrtsorte in Frankreich, Deutschland und Oberitalien will ich Gott dankend auch für Sie alle beten. Gerne hätte ich vor Ende Mai noch viele Besuche gemacht. Es war zeitlich nicht möglich. Das dankende und fürbittende Gebet jetzt dann an besonderen Orten des Glaubens möge Sie als Segen begleiten.

Mit dankenden Grüßen

Pfarrer Beat Kaufmann

Mitteilungen

AESCHI/DEITINGEN/SUBINGEN

Beichtgelegenheit

Jeden Mittwoch, 17.30–18.15 Uhr

Sakristei Subingen

In Subingen haben Sie zukünftig jeden Mittwochabend von 17.30 bis 18.15 Uhr die Möglichkeit zur Beichte.

Sie sind herzlich eingeladen.

Goldene Hochzeit

Feiern sie dieses Jahr Goldene Hochzeit?

Bischof Felix Gmür lädt alle Jubelpaare zum Festgottesdienst «Goldene Hochzeit» ein.

Die Feier findet dieses Jahr am Samstag, 7. September, 15 Uhr, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.

Bischof Felix Gmür freut sich, auch beim anschliessenden Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn auf persönliche Begegnungen.

Anmeldung im jeweiligen Pfarramt bis 31. Juli.

Aeschi: 062 530 41 77

Deitingen: 032 614 16 06

Subingen: 032 614 40 81

AESCHI/SUBINGEN

Ökumenischer Alleinstehenden-Treff

Dienstag, 18. Juni, ab 14.00 Uhr

Josefsheim, Subingen

Wieder sind alle interessierten alleinstehenden bzw. alleinlebenden Menschen aus Subingen, Aeschi und den umliegenden Dörfern zum gemütlichen Beisammensein eingeladen – ohne Anmeldung.

Kontakt und Auskunft:

Theresia Vöggtlin, 079 287 14 16.

Ausblick zum Vormerken:

Der Alleinstehenden-Treff vom 16. Juli beginnt bereits um 11.30 Uhr – dann stehen Grillieren und gemeinsames Zmittag auf dem Programm.

Mittagstisch für Senior:innen

Dienstag, 25. Juni, 12.15 Uhr

Kontiki, Subingen

Wir freuen uns auf altbekannte und auf neue Mittagstisch-Gäste, die gerne in guter Gesellschaft ein feines und günstiges Mittagessen einnehmen.

Anmeldung bis Freitag, 21. Juni bei Anna Probst, 032 614 12 36.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Dienstag, 25. Juni, 14.00 Uhr

Josefsheim, Subingen

Es besucht uns die gebürtige Subingerin Lisbeth Derungs-Schnider aus Malers LU. Sie berichtet über das Kinderhilfswerk «Njuba» in Uganda, welches ihre Tochter Claudia Derungs gemeinsam mit ihrem Partner Daniel Plattner und den Menschen von dort seit 2008 aufgebaut hat. Lisbeth Derungs war selbst einige Male vor Ort und kann aus erster Hand erzählen und Bilder zeigen.

Seit Jahren unterstützt die Pfarrei Subingen dieses Projekt finanziell, z. B. mit Kollekten. Darum freut es uns, nun einmal einen tieferen Einblick in die Hilfstätigkeiten in Uganda zu erhalten.

Fortsetzung auf nächster Seite...

Römisch-katholische Kirchgemeinde Aeschi

Ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung

Mittwoch, 26. Juni 2024, 19.30 Uhr, kath. Pfarrsaal, Aeschi

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2023
3. Genehmigung der Rechnung 2023
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Bilanz
4. Mitteilungen / Verschiedenes

Die Rechnung 2023 mit Bericht und Anträgen des Kirchgemeinderates liegt ab Mittwoch, 19. Juni 2024 im Schriftenstand in der Kirche auf.

Der Kirchgemeinderat

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch
Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | DI 14.00–16.00 Uhr und MI 9.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindepäsident | Meinrad Vöggtin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

Zu diesem Nachmittag sind neben allen Senior:innen auch weitere Interessierten eingeladen. Wie immer gibt es im Anschluss an den Vortrag ein gemeinsames Zvieri. Herzlich willkommen!

DEITINGEN/SUBINGEN

Schnuppern für Ministranten-Dienst
Samstag, 22. Juni, 18.00 Uhr, Deitingen,
Sonntag, 23. Juni, 09.30 Uhr, Subingen
 In diesen beiden Gottesdiensten begrüssen wir die Erstkommunionkinder, die zum «Schnuppern» als Ministrant und Ministrantin dabei sind.
 Wir freuen uns, wenn sie sich für diese wertvolle Aufgabe begeistern lassen und Mitglied unserer tollen Mini-Schar der Pfarreien Deitingen bzw. Subingen werden.

AESCHI

Kollekten:
15.06.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
23.06.: Papstkollekte.
30.06.: Kolping Solothurn.

Taufe

Am Sonntag, 2. Juni, wurde **Lewis Dean Keller**, Etziken, Sohn von Kathrin und Rolf Keller-Stampfli, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen der Familie viele schöne und freudige Erlebnisse und Gottes reichen Segen.

DEITINGEN

Kollekten:
16.06.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
22.06.: Papstkollekte.
29.06.: Interkultureller Garten BAZ Flumenthal.

Fraugemeinschaft

Donnerstag, 20. Juni, ab 18.00 Uhr
 Minigolf und Pinsaplausch.
 Nähere Informationen siehe Flyer.

Suntigsfir

Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr
 Jahresthema: «**Wir begegnen uns in der Kirche**» – Wir pflanzen zusammen Leben.
 Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich zur Feier in die Kirche eingeladen.
 Liebe Kinder, wir freuen uns auf euch.

Das Sunntigsfir-Team

Jubla

Gottesdienst zur Einstimmung ins Jubla-Lager
Samstag, 29. Juni, 18.00 Uhr
Kirche
 «Gott, dein guter Segen ist wie ein grosses Zelt ...»
 Wir freuen uns zusammen mit der Jubla, Gott um seinen Segen für das Jubla-Lager zu bitten. Auf viele Kinder der Jubla, ihre Familien, und ebenso auf viele Pfarreiangehörige freuen wir uns sehr.
Marianne Schreier und das Vorbereitungsteam der Jubla

Sekretariat

Das Sekretariat bleibt ferienhalber vom **24. Juni bis 5. Juli** geschlossen.

Erinnerung

Ökumenischer Schachengottesdienst beim Fass an der Aare
Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr
 Nähere Informationen siehe KB Nr. 12, Seite 28.

SUBINGEN

Kollekten:
15.06.: Flüchtlingshilfe Caritas.
23.06.: Papstkollekte.
29.06.: Kolping Solothurn.

Besinnliche Andacht

Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr
Kirche
 Unter dem Thema «In Gottes Gegenwart kommen» laden der Pfarreirat und Organist Roman Halter zu einer besinnlichen Andacht ein. Sie ist gestaltet mit Liedern, Gebet, einem Bibeltext und Impulsen zum Nachsinnen, mit Stille und mit Musik. Diese Besinnungszeit will uns näher zu uns selbst und zu Gott führen.
 – Gönnen Sie sich diese kleine Auszeit zum Kraft schöpfen für den Alltag!

Erinnerung

Ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung
Montag, 17. Juni, 20.00 Uhr
Josefsheim
 Sie sind herzlich eingeladen.

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch
Pfarrverantwortlicher | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

**... Dein Wille geschehe ...
 Zumutung oder doch Hingabe?**



Die dritte Bitte des «Vater Unser»-Gebetes ist kennzeichnend: Wer es zu beten gewillt ist, erkennt damit seine freiwillige, freudige Zugehörigkeit zu einer heilsamen Gemeinschaft an, deren Mitgliedern bewusst ist, hineingegenommen zu sein, in die besondere Beziehung Jesus zu seinem Vater. Die Heilige Schrift hält fest: Jesus...«ging auf den Berg, um zu beten». (Mk 6,46). Er verbrachte «die Nacht im Gebet zu Gott». (Lk 6,12). Im Gebet hat diese Beziehung sich entfaltet und zwar als ein Ringen um den Willen seines Vaters. Stunden der Erleuchtung, der Vergewisserung, der Hingabe in die Hände des Vaters, des Kraftschöpfens waren es, aber nicht etwa der fatalistischen Ergebung. Dies hat seine Freunde angezogen.

Und das Besondere an dieser Bitte? Der Ort des Betens, weder in der Wüste noch auf dem Berg, vielmehr an dem Ort des Leidens und der Hingabe seines Lebens. Die Bitte führt uns also in den Garten Gethsemane. Sie leuchtet auf Jesu intimsten Moment des inneren Kampfs auf, auf seine erschütterndste Stunde, seine bevorstehende Passion trieb ihn um. «Mein Vater, ist's nicht möglich, dass dieser Kelch an mir vorübergehe, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille!» (Matthäus 26,42). Hier siegt die Liebe, das Vertrauen in die Güte des Vaters gegen Angst, Erschütterung und Verzweiflung. Die Bitte ist somit ein Zeugnis einer freiwilligen Hingabe aus unerschütterlichem Vertrauen in die Güte und Nähe des Vaters, also in den liebenden, treuen Willen des Vaters. Dass sein Vater nicht zulies, dass der Tod über ihn siegte, sondern ihm den Sieg schenkte, ihn auferweckte, ist ein Beweis des guten, gütigen, liebenden Willen des Vaters.

Die Bitte, dein Wille geschehe, fragt danach, inwieweit wir davon überzeugt sind, einen Gott zu haben, der unser Leben und Glück will, der uns liebt und das Beste für uns will, in dessen Händen unser Leben geborgen ist.
 Wer gewillt ist, sie zu beten, bezeugt, nicht zulassen zu wollen, dass Willkür und Ich-Besessenheit vieler die Welt regieren, was so viel Leid und gebrochene Herzen zur Folge hat, sondern dass Gottes Reich mitten unter uns erfahrbar wird.

Wer diese Bitte aus der Tiefe seines Herzens betet, bezeugt seine Bereitschaft, den Willen Gottes konkret und überall umzusetzen zum Wohl seiner Mitmenschen und zur Erneuerung unserer Welt, im Sinne einer Hingabe und eines Engagements für eine bessere, solidarischere, gerechtere und friedlichere Welt sowie für die Bewahrung der schönen Schöpfung Gottes, der Natur.

Und wer hat es intimer verstanden zu beten als Bruder Klaus in ergreifenden Worten der Bereitschaft, leer werden zu wollen für Gott: «Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.» Er spricht uns allen Mut zu dieser Bitte, zu dieser Hingabe.

Sylvester Thuoma, Kaplan

Kaplan | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch | **Pfarreiseelsorger** | Thomas Wehrli | 032 645 18 84 | thomas.wehrli@wandflue.ch
Ressortverantwortliche | **Diakonie** | Renata Sury | renata.sury@wandflue.ch | **Katechese** | Daniela Varrin | daniela.varrin@wandflue.ch
Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch
Sozialberatung | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 15. JUNI
17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Jahrzeit: Anne Marie und Paul Hess
 Liebert, Rosa Hess, Hedwig und
 Joseph Wyss-Hess, Christel
 Sperisen.

SONNTAG, 16. JUNI
10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
und den Missionen
Musikalische Mitgestaltung Cäcilien-
chor Bettlach und Singkreis St. Euse-
bius
Jahrzeit: Guido Weber.
 Anschliessend Sommerfest.
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch entfällt
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch entfällt

DIENSTAG, 18. JUNI
09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

MITTWOCH, 19. JUNI
09.00 Uhr, Turmkapelle Bettlach,
Augen-Blick mit Sylvester Ihuoma

DONNERSTAG, 20. JUNI
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier, mitgestaltet von der
Frauenliturgiegruppe
 Anschliessend Kaffee im Eusebius-
 hof.

SAMSTAG, 22. JUNI
17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
Jahrzeit: Karl und Martha Kress-
 Meier; Peter und Ludwina Truffer-
 Lorenz und Lukas Lorenz und
 Patrick Truffer; Pius Brotschi-
 Roggnli; Helene und Albert
 Inderkummen.

SONNTAG, 23. JUNI
10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
Jahrzeit: Peter Schubiger.
10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch

DIENSTAG, 25. JUNI
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
19.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Ökum. Friedensgebet

MITTWOCH, 26. JUNI
18.30 Uhr, Turmkapelle Bettlach,
Augen-Blick mit Thomas Wehrli

DONNERSTAG, 27. JUNI
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 29. JUNI
17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli

SONNTAG, 30. JUNI
09.45 Uhr, Kapelle Bachtelen,
Wortgottesfeier mit Sr. Bettina und
Markus Kissner
 Anschliessend Sommer-Apéro.
10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier und Firmung mit
Bischofsvikar Georges Schwickerath
und Thomas Wehrli
 Anschliessend «Eusi-Kaffee».
10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch entfällt
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch entfällt

Mitteilungen

Sakrament der Versöhnung

Jeden ersten Freitag des Monats ab
10 Uhr in der Taufkapelle Grenchen
 Sonst nach Absprache. Bitte
 nehmen Sie hierzu Kontakt auf
 mit dem Sekretariat Bettlach oder
 Grenchen.

Taufsonntage

Taufen finden jeweils während
 des Pfarreigottesdienstes um
 10 Uhr oder anschliessend um
 11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche
 statt (letzteres in Grenchen in der
 Taufkapelle).
 Bitte melden Sie sich im Pfarrei-
 sekretariat Ihrer Wohnpfarre.

Kollekten

15./16. Juni: Sommerfest
 Zum zweiten Mal findet im
 Pastoralraum ein interkulturelles
 Sommerfest statt. Bei einem
 solchen Fest fallen grosse Un-
 kosten an. Diese Kollekte soll
 mithelfen, das Sommerfest zu
 finanzieren. Wir hoffen auf viele
 Kinder, Jugendliche und Erwach-
 sene und danken ganz herzlich
 für jede Spende.

22./23. Juni: Verein palliativeCare
Bettlach & Umgebung
 palliativeCare Bettlach & Um-
 gebung begleitet und entlastet
 Betroffene sowie deren Angehöri-
 gen. Die freiwilligen Mitarbeiten-
 den leisten ihnen Gesellschaft,
 hören zu und bieten emotionale
 Unterstützung. Der Verein
 übernimmt Sitzwache Tag und
 Nacht und entlastet Angehörige,
 damit diese neue Kraft schöpfen
 können.

Fortsetzung auf nächster Seite...

Friedenskonferenz auf dem Bürgenstock am 15./16. Juni betend begleiten

Im Leitartikel habe ich auf Bruder Klaus als Vorbild für uns hingewiesen, wenn wir im Vaterunser beten: «Dein Wille geschehe...»
 Bruder Klaus war überzeugt, dass Frieden Gottes Wille für unsere Welt ist. Darum tun wir dem Frieden einen guten Dienst, wenn wir nach dem Vorbild von Bruder Klaus die Teilnehmenden der Konferenz auf dem Bürgenstock seiner Fürsprache anvertrauen. Unser Bischof Felix Gmür lädt uns ein, über das grosse Wort Frieden nachzudenken. Seine Gedanken zum Frieden, die sich auf die Friedensbotschaft des heiligen Niklaus von Flüe beziehen, finden Sie unter diesem Link:
<https://www.youtube.com/watch?v=Tq2vo9ImVLU>
 Sylvester Ihuoma

Missione Cattolica Italiana informiert

Domenica 16 giugno
 Solothurn: ore 9.00 S. Messa.
 Grenchen: Sommerfest – Festa d'estate. Ore 10.00 S. Messa, seguono grigliata, musica e giochi sul piazzale della chiesa.

Venerdì 21 giugno
 Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa. Segue la catechesi comunitaria sul tema della cura del creato con Laudate Deum.

Domenica 23 giugno
 Solothurn: ore 9.00 S. Messa.
 Grenchen: ore 11.30 Liturgia della Parola.

Venerdì 28 giugno
 Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa.

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Sommerfest

Sonntag, 16. Juni 2024

PROGRAMM

10:00 Uhr	Gottesdienst in der Eusebiuskirche
11:20 Uhr	Begrüssungsmusik Corale "Pro Ticino"
12:00 Uhr	Buffeteröffnung Bratwürste & Salsiccia vom Grill Salat
13:00 Uhr	Musik & Karaoke mit Nicola
14:15 Uhr	Dessert Buffet Crêpes beim Credoshop
16:00 Uhr	Musik und Tanz
17:00 Uhr	Orgelvesper in der Eusebiuskirche mit Albert Knechtle, Organist

ab 11:30 Uhr
Kinderschminken
mit Maria Bilello

ab 12:30 Uhr
Spiel &
Bastelspass

ab 15:00 Uhr
Popcorn &
Glacé



Röm.-Kath. Pfarramt St. Eusebius Grenchen | www.wandflue.ch
Missione Cattolica Italiana, Misión española

Orgelvesper im Juni

Sonntag, 16. Juni, 17:00 Uhr

Als Abschluss des Sommerfestes erklingt in der Eusebiuskirche um 17 Uhr eine bunte und schwungvolle Zusammenstellung festlicher Orgelmusik aus der Barockzeit und der Romantik mit Werken von J.S. Bach, L. Vierne, E.F. Richter und J.G. Töpfer. Erleben Sie unsere Orgel auch ausserhalb des Gottesdienstes als schillerndes und kraftvolles Instrument, und holen Sie sich etwas zusätzlichen Schwung für den kommenden Sommer.

Albert Knechtle, Organist

Mittagsclub

Mittwoch, 19. Juni

Bettlach, Markussaal

Ein feines Zmittag wieder zum Menüpreis von Fr. 12.– inkl. 1x 2 dl Mineral. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Mittagsclub an Rebecca Walker, 076 580 22 17.

Frauenforum Grenchen-Bettlach

Vereinsausflug

Samstag, 22. Juni

Zusammen mit dem reformierten Frauenverein sind die angemeldeten Frauen des Frauenforums nach Arlesheim unterwegs. Dort besichtigen sie am Vormittag den Dom und am Nachmittag steht in Frenkendorf die Genusswelt Lækkerli Huus auf dem Programm.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 26. Juni

Bettlach, Markussaal

Ein spannender Vortrag über «Sicherheit im Alltag». Jürg Tschanz von der Kapo Solothurn klärt über Sicherheit im Alltag auf. Anmeldungen ab sofort bis spätestens 21. Juni beim Pfarreisekretariat Bettlach, 032 645 18 79. Alle Seniorinnen und Senioren aus dem Pastoralraum sind herzlich eingeladen.

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 27. Juni

Eusebiushof Grenchen

Das Essen wird um 12 Uhr serviert. Kosten: Fr. 12.– (Menü mit Dessert und Kaffee, ohne Getränke).

Telefonische An- oder Abmeldungen bis spätestens Montag, 24. Juni ans Pfarreisekretariat St. Eusebius 032 653 12 33.

Achtung: Im Juli hat das «Mittagstisch»-Team Ferien. Der nächste Mittagstisch findet am 22. August statt.

Augenblick-Gottesdienste

Die Augenblick-Gottesdienste finden jeweils an einem Mittwoch in der Turmkapelle der St. Klemenzkirche statt. Immer jeden 2. Mittwoch im Monat offerieren wir einen Kaffee nach dem 9 Uhr Gottesdienst.

Für individuelle Anliegen der Gläubigen für diese Gottesdienste liegen bei unserem Briefkasten in der Kirche Zettel für Sie bereit. Sie dürfen Ihre Wünsche und Anregungen (auch anonym) in den Briefkasten werfen und wir werden diese gerne berücksichtigen.

Teamausflug



28 Mitarbeitende unseres Pastoralraums unternahmen am Freitag, 31. Mai, eine Fahrt ins Blaue, wie üblich von Peter Gürber organisiert. Bei denkwürdig kaltem, windigem und regnerischem Wetter war das Chorherrenstift St. Michael in Beromünster unser Ziel. Propst Harald Eichhorn führte uns durch die Stiftskirche, in die kleine und die grosse Sakristei und in die Krypta. Dabei zeigte er uns viele Gewänder und Utensilien und wusste unglaublich viel Historisches und Architektonisches über das Stift zu erzählen.

Das schlechte Wetter konnte uns aber nichts anhaben, es wurde viel gelacht und Geselligkeit gepflegt.

Ruth Barreaux, Sekretariat

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Gratulationen

Am 29. Juni feiert **Giovanni Donato** seinen 90. Geburtstag.

Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich und wünschen ihm viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie und Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 30. Mai verstarb **Adelheid Leimer-Moser** mit 94 Jahren. Die Abdankungsfeier findet am Freitag, 14. Juni, um 14 Uhr in der St.-Klemenz-Kirche statt.

Gott schenke der lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Montag, 24. Juni 2024, 19.00 Uhr, Pfarreisaal St. Klemenz

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der KGV 14.12.2023
4. Verabschiedung der Rechnung 2023
 - 4.1 Revisorenbericht
 - 4.2 Genehmigung Rechnung inkl. Nachtragskredite
5. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
6. Informationen aus dem Pastoralraum Wandflue
7. Verschiedenes

Das Protokoll und die Rechnung 2023 sind ab 17.6.2024 beim Haupteingang der Kirche aufgelegt. Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen herzlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

JuBla

Vor den Sommerferien trifft sich die JuBla noch einmal am **Samstag, 22. Juni**.

Neue Minis – Probetermine

Die Schnupperstunden für die Neu-Minis finden statt am: **Dienstag, 18. Juni** und **Dienstag, 25. Juni**, jeweils von 16.20 bis 17.20 Uhr. Bei Unklarheiten meldet euch im Pfarreisekretariat.

Konfessioneller Nachmittag

Ausflug für die katholischen Kinder der **6. Klasse am Freitag, 21. Juni**: Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Parkplatz der St.-Klemenz-Kirche, Rückkehr 16.30 Uhr. Wir besuchen und erkunden die Verenaschlucht. Bei Unklarheiten meldet euch bitte bei Claudia Ratheiser.

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | **Katechetinnen** | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS) | Daniela Varrin
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99
Betreuung Eusebiushof | Claudia Patané | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalter** | Salvatore Palma

Mitteilungen

Taufkapelle

Wegen Rauchschäden bleibt die Taufkapelle bis auf Weiteres geschlossen.

Ökumene

Gottesdienste mit Krankensalbung in den Alterszentren

Donnerstag, 27. Juni
14.30 Uhr, Alterszentrum Kastels
16.00 Uhr, Alterszentrum am Weinberg (beide röm.-kath.)
Ökumenisches Friedensgebet
Dienstag, 25. Juni, 19.00 Uhr
Josefskapelle

Konfessioneller Nachmittag

4.-Klässler
Freitag, 28. Juni, 13.30–16.00 Uhr
Eusebiushof

Gratulationen

96. Geburtstag

Am 17. Juni:
Frau Diana Pfister.

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 25. Mai: **Frau Elisabeth Gassler-Dalhäuser**, AZ Kastels, kurz vor ihrem 92. Lebensjahr.

Am 26. Mai: **Frau Silvia Gasser-Ingold**, Schmelzirain 2, im 71. Lebensjahr.

Am 1. Juni: **Herr Leo Anton Dubois**, AZ Weinberg, kurz vor seinem 88. Geburtstag.

Am 3. Juni: **Frau Maria Keller-Lehner**, AZ Kastels, im 94. Lebensjahr.

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 27. Juni 2024, 19.30 Uhr, Saal des Eusebiushofes Grenchen

Traktanden:

*Begrüssung und Hinweis auf die Stimmberechtigung
Wahl der Stimmzähler
Genehmigung der Traktandenliste*

1. *Zweckänderung von Geldern aus Zuwendungen Konto 10711.02 Neugründung Musikgesellschaft
Teilauflösung von Fr. 5000.– zugunsten des Blasorchesters Sonoro mit Sitz in Grenchen*
2. *Jahresrechnung 2023*
 - 2.1. *Rechnung 2023*
 - Bericht und Antrag des Kirchgemeinderates
 - Erfolgsrechnung incl. verwaltete Stiftungen
 - Bilanz
 - Bericht der Revisionsstelle
3. *Mitteilungen und Umfrage*
Der Kirchgemeinderat

Die Rechnung 2023 kann ab Donnerstag, den 20. Juni 2024, in der Verwaltung, Robert Luterbacher-Strasse 3, bezogen werden. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt zur Einsicht auf.



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-645688



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



VON DER MUSIK ZU LEBEN IST MEIN TRAUM

Hannah Kaiser und Luis Pervorfi besuchen die 9. Klasse im Kollegium Solothurn. Seit der 5. Klasse nimmt Hannah Gesangs- und Luis Klavierunterricht. In der 7. Klasse lernten sie sich in der Schülerband kennen und spielen seitdem miteinander. Als es im Winter darum ging, ein Abschlussprojekt auszudenken, war für beide klar: Sie wollten ein Mini-Album mit drei eigenen Songs mit professioneller Unterstützung aufnehmen. Dafür sammelten sie Geld mittels Crowdfunding. Als Dankeschön für alle Spender präsentierten sie am 15. Mai ihr Album «The Path of Youth» in der Aula der Kanti Solothurn. Zuerst spielten sie ihre selbst komponierten Lieder und dann noch fünf fetzige Coverversionen von bekannten Songs.

HANNAH, LUIS, DAS WAR EIN COOLES KONZERT! WIE WAR ES FÜR EUCH?

Hannah: Es hat richtig Spass gemacht! Und wir sind stolz auf unser erstes Konzert, das wir ganz allein organisiert haben.

WIE SIND EURE LIEDER ENTSTANDEN? UND WIE LANGE DAUERTE ES, BIS DIE LIEDER AUFGENOMMEN WAREN?

Hannah: Ich schrieb die Texte und ging dann zu Luis, um eine passende Melodie zu finden. Zusammen nahmen wir eine Demoversion auf und schickten sie einem Produzenten in Bern, den ich dank meiner Gesangslehrerin kannte. Bei ihm konnten wir die Lieder in drei Halbtagen professionell mischen.

Luis: Es war ein aufwendiger und auch teurer Prozess: angefangen von der Studioproduktion über das Drucken der Flyer bis zur Sicherung der Urheberrechte bei SUISA. Nur dank den vielen Spendern war das überhaupt möglich.

WO KANN MAN EURE MUSIK HÖREN?

Luis: Auf Spotify! Unter Luis P und Hannah K könnt ihr unsere drei Lieder hören.

WOHER HOLT IHR DIE INSPIRATION ZU EUREN LIEDERN?

Luis: Wir singen davon, was heutige Jugendliche denken und fühlen, von ihren Hoffnungen und Schwierigkeiten.

Hannah: Im Lied «All go down» geht es um all die Personen, die immer nur kritisieren und deswegen in ihrem Griesgram versinken. Aber wenn du an dich selbst glaubst, dann kannst du gegen sie bestehen.

Luis: Das Lied «Learn how to love» handelt von Vertrauen und Freundschaft, und dass man eine solche auch beenden kann, wenn sie einem nicht gut tut, um sich selber zu beschützen.

Hannah: Und im Lied «That's me» geht es darum, sich nicht von den anderen zu sehr beeinflussen zu lassen, sondern zu sich selbst zu finden und sich treu zu bleiben.

WELCHE BEDEUTUNG HAT RELIGION IN EUREM LEBEN?

Luis: Es gibt mir Halt, es hilft mir, das Wesentliche im Leben zu fokussieren.

Hannah: Gott ist für mich immer da, besonders dann, wenn ich mit niemanden sprechen kann.

WIE GEHT ES NACH DEN SOMMERFERIEN WEITER? WIRD MUSIK EINE WICHTIGE ROLLE IN EUREM LEBEN SPIELEN?

Luis: Ich beginne eine Lehre als Mediamatiker. Ich werde bestimmt weiter musizieren, vielleicht gehe ich Richtung Musikproduktion.

Hannah: Ich beginne eine Lehre als Restaurationsfachfrau. Musik bleibt im Moment noch ein Hobby, von der Musik zu leben ist mein Traum!

AZA
4500 Solothurn



Post CH AG